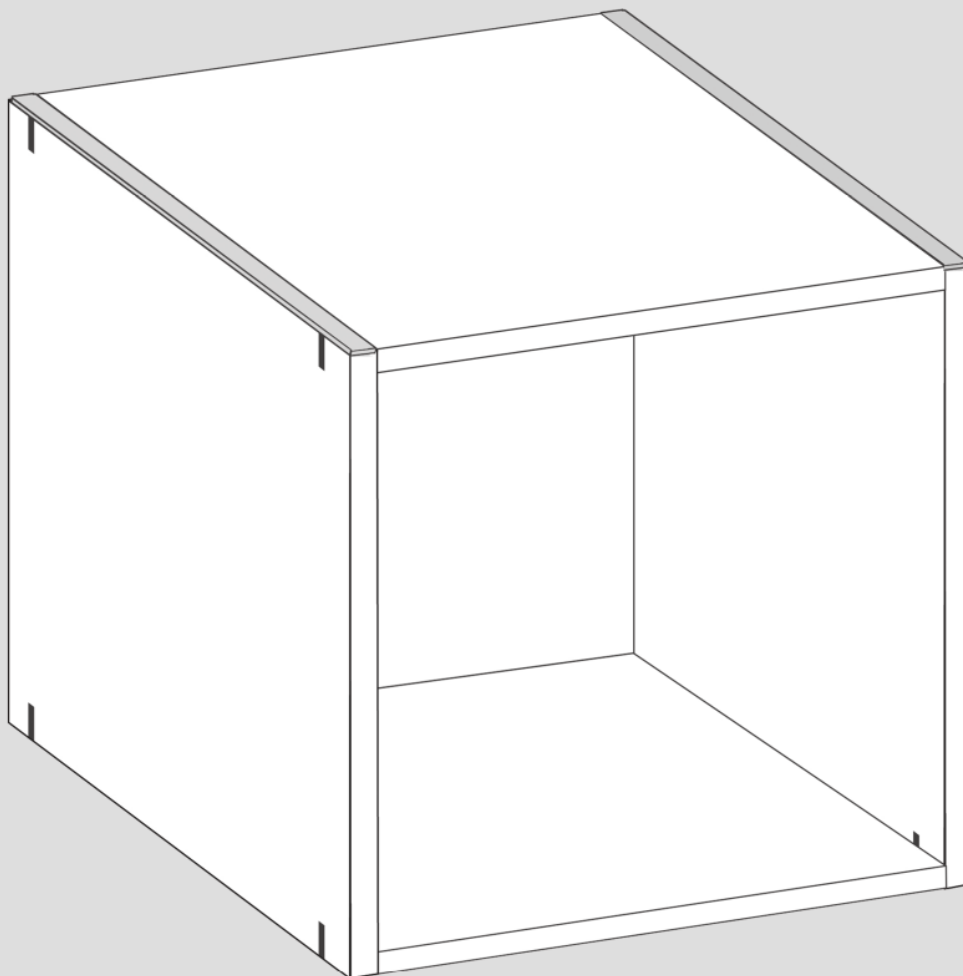


Aufbauanleitung

Schnell, aber einfach.



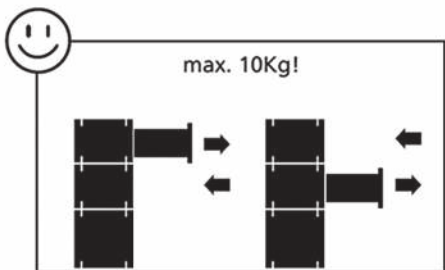
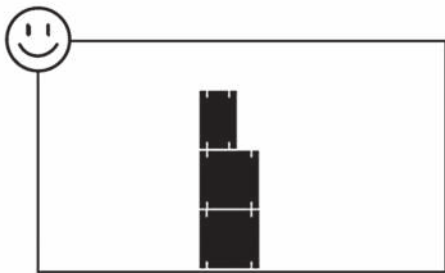
Yeah, Ihr rio-Regal ist da.

Danke, dass Sie sich für ein **rio**-Regal entschieden haben. Ihre Bestellung ist da und jetzt heisst es auspacken und loslegen mit dem Aufbau. Aber nichts überstürzen, denn jetzt heisst es erstmal ...

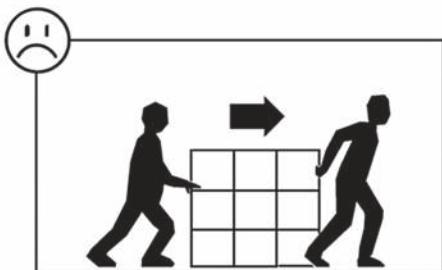
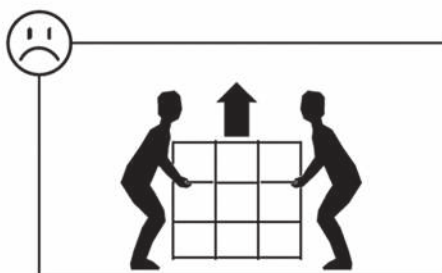
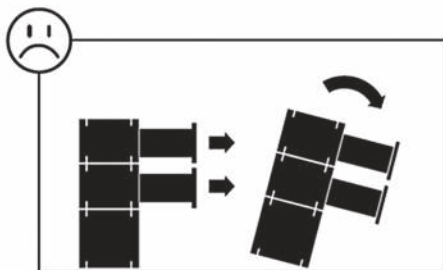
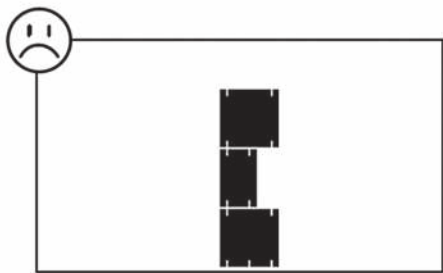
Sortieren geht vor Montieren.

Der Aufbau Ihres **rio**-Regals ist denkbar einfach. Trotzdem sollten Sie vor der Montage alle Teile sorgfältig sortieren. Insbesondere wenn Sie kein normales Standregal, sondern eine individuellere Regallösung bestellt haben (z. B. Hängeregale, Rollregale, Schubladen etc.). Hier gibt es einige wenige Teile, die an ganz bestimmten Stellen zum Einsatz kommen. Diese Teile werden von Ihrem **rio**-Team in Folie separat verpackt, gekennzeichnet und beschriftet. Achten Sie darauf, dass Sie diese Regalelemente nach dem Auspacken zur Seite legen und nicht zu früh verbauen. Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß mit **rio**.

So bitte.



So bitte nicht.



Willkommen bei rio.

In unserer komplexen Welt gibt es nur noch wenige Dinge, die so einfach funktionieren wie **rio**. Die meisten dieser Dinge begegnen uns im Kindesalter. Manche heißen sogar ähnlich, z. B. Brio oder Lego. Auch hier gibt es unglaublich viele unterschiedliche Teile, die quasi unendliche Möglichkeiten bieten, die tollsten Objekte zu gestalten. Das Prinzip dahinter ist, wie bei **rio**, absolut simpel und kinderleicht. Sie stecken einfach alle Teile zusammen und erhalten im Handumdrehen ein Designerregal – zeitlos elegant und unglaublich robust.

Film ab.



Auf der **rio**-Website finden Sie unter dem Menüpunkt „Service“ zusätzliche Erklärvideos zum Aufbau und zur Montage Ihres **rio**-Regals.

Inhaltsübersicht.

Sicherheitshinweise	2
---------------------	---

Standregal	
» Basis-Elemente	4
» Modulaufbau, Sockellösungen	6
» Modulaufbau, Basis-Prinzip	8
» Größere Regalfächer einrichten	10
» Türen einsetzen	12
» Schubladen einsetzen	14
» Regalaufbau mit Ausgleichboden (AGB)	16

Hängeregale	
» Basis-Elemente	18
» Modulaufbau, Bodenmontage	20
» Weiterer Modulaufbau, Aufhängung	22
» Größere Regalfächer einrichten	24
» Türen einsetzen	26
» Schubladen einsetzen	28

Rollregale	
» Basis-Elemente	30
» Modulaufbau, Bodenmontage	32
» Weiterer Modulaufbau	34
» Größere Regalfächer einrichten	36
» Türen einsetzen	siehe 12
» Schubladen einsetzen	siehe 14

LP-Regale	
» Basis-Elemente	38
» Modulaufbau	40
» Weiterer Modulaufbau, inkl. Stöberfach	42

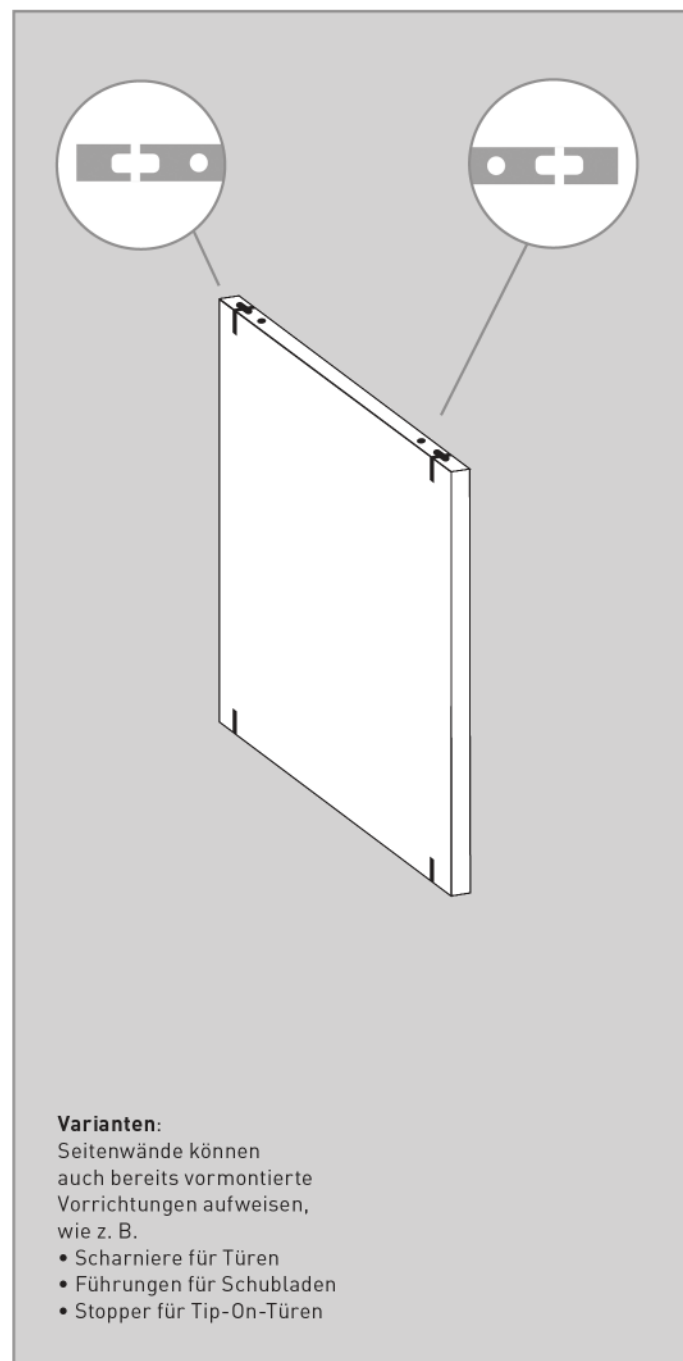
Montagehinweise im Detail	
» QZ-Montage bei Hänge, Roll, und LP-Regalen	44
» Laufschiene-Montage bei Schubladeneinbau	44
» Aufhängevorrichtungen montieren & justieren	44
» Mit Keilverbindungen montieren	46

Die Basis-Elemente

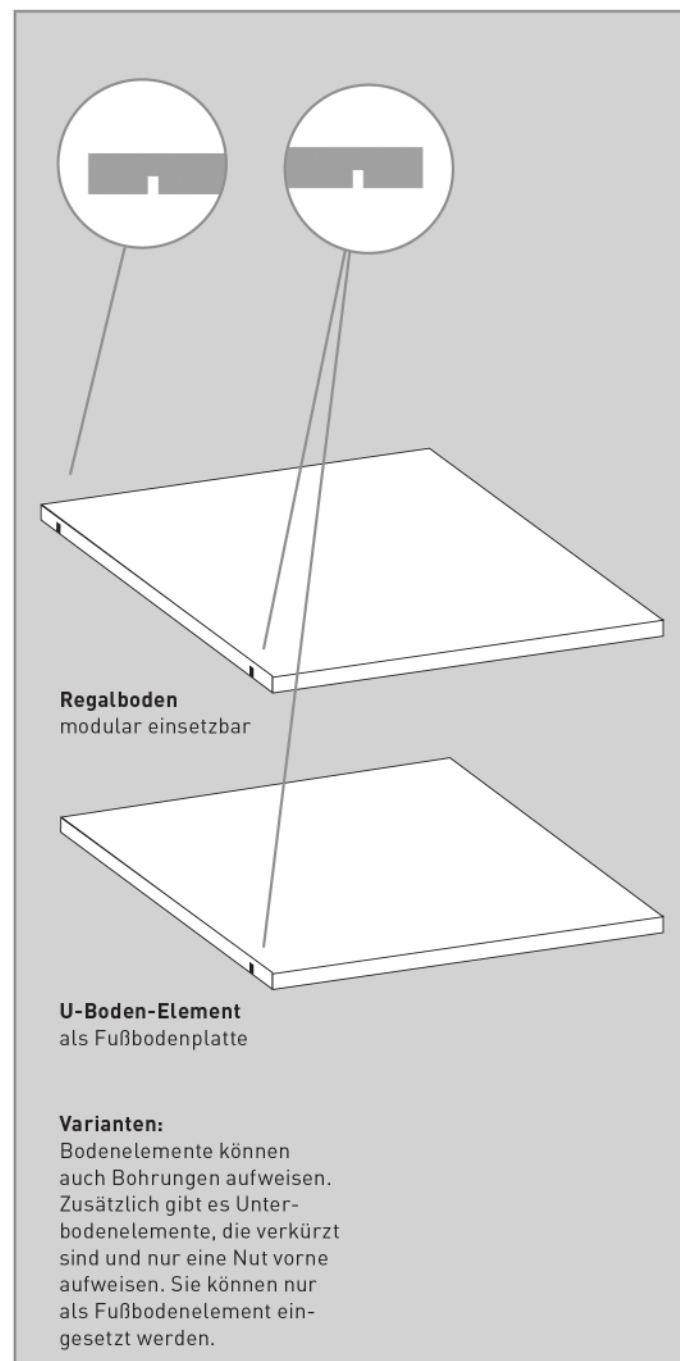
Diese Aufbauanleitung zeigt Ihnen die Basis Elemente und das Grundprinzip des Zusammenbaus des **rio**-Regalsystems. Ganz egal in welchen Modulgrößen Sie Ihr Wunschregal bestellt haben, folgen Sie einfach dieser Anleitung und Sie werden ruckzuck viel Freude mit Ihrem **rio**-Regal haben.

TIPP: Sortieren Sie vor dem Start Ihre Lieferung nach den hier beschriebenen Basis Elementen.

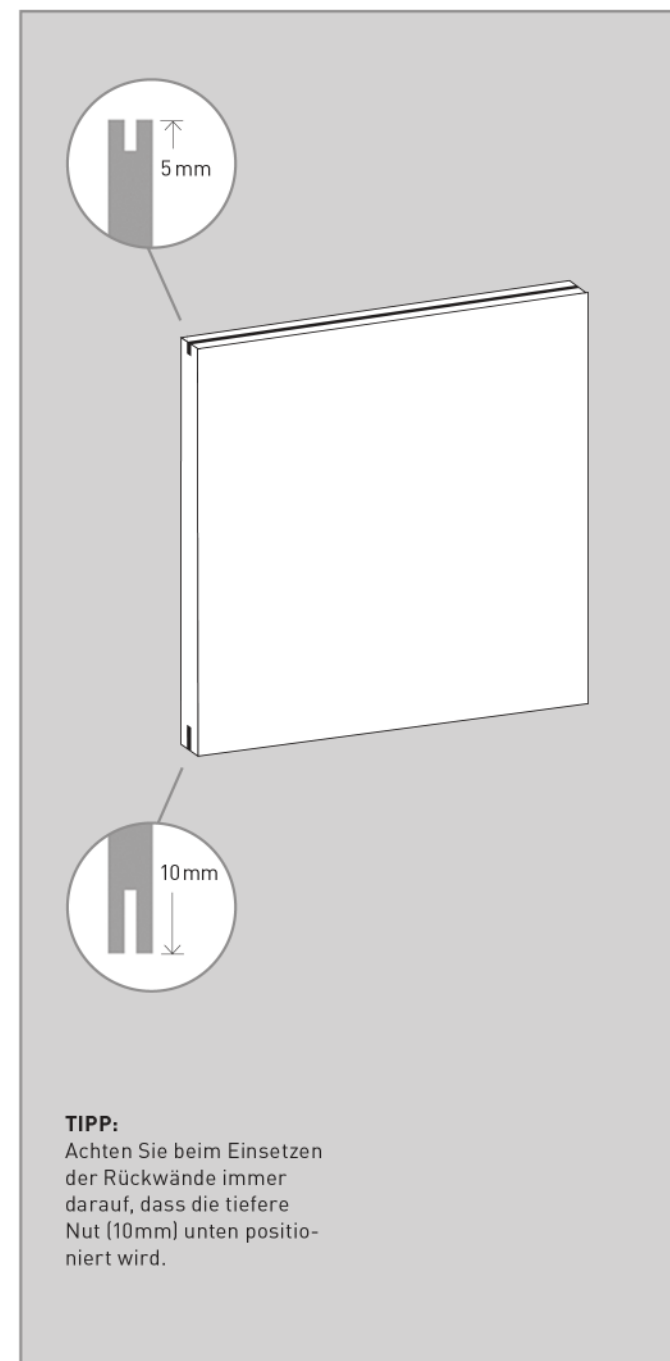
Seitenwand



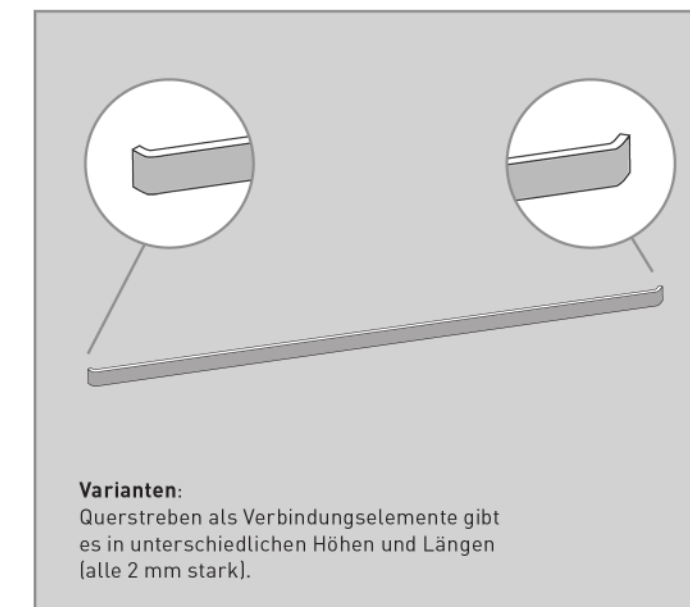
Regalboden und U (Unter)-Boden-Element



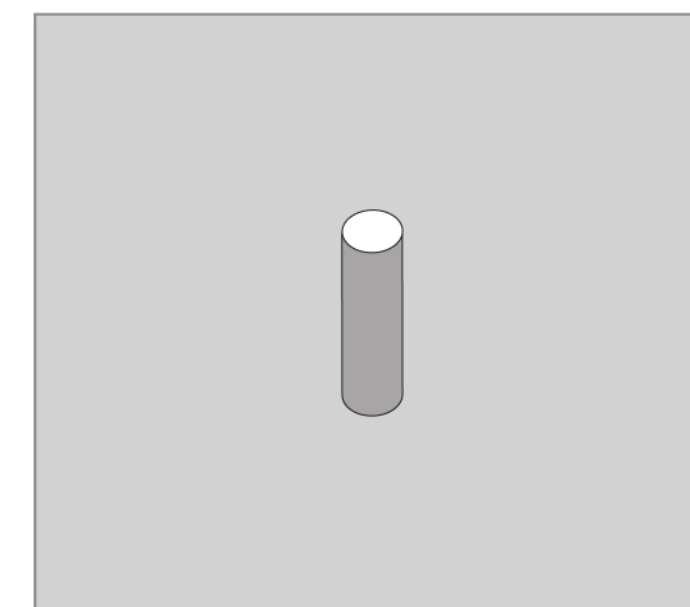
Rückwand



Querstrebe



Chromstift



Und los gehts

Ihr **rio-Standregal** steht mit beiden Beinen, bzw. Seitenwänden, mitten im Leben. Es gibt die folgenden drei Lösungen, um mit dem Aufbau Ihres Regals zu beginnen.

TIPP: Achten Sie beim Aufbau Ihres Regals immer darauf, dass Sie es immer erst in der Breite, also von unten Ebene für Ebene aufbauen.

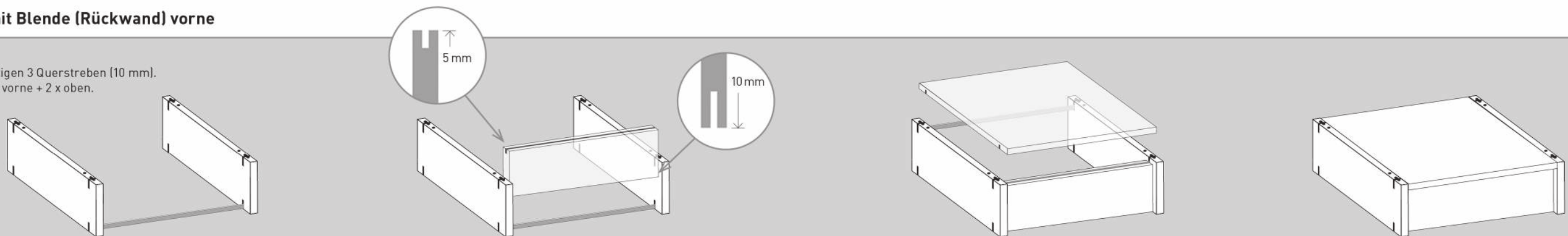
Sockel mit Rückwand hinten

Tipp:
Sie benötigen 3 Querstreben (10 mm).
1 x unten hinten + 2 x oben.



Sockel mit Blende (Rückwand) vorne

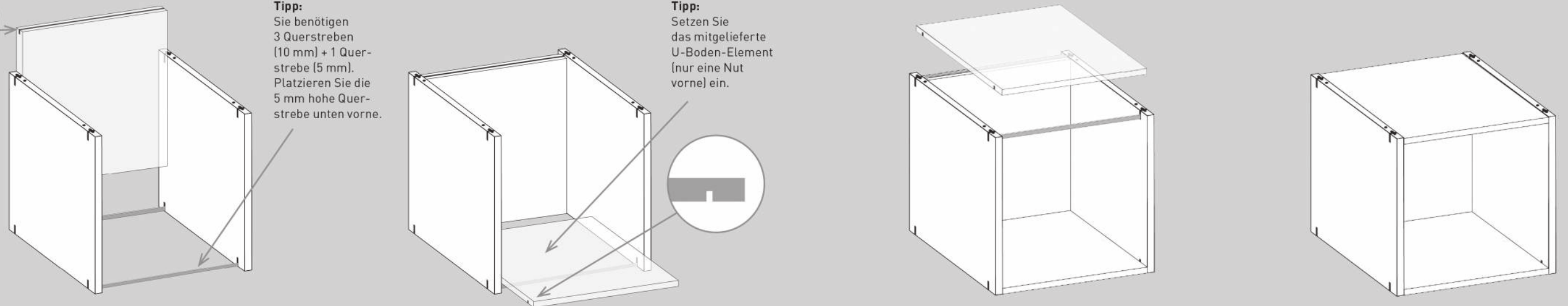
Tipp:
Sie benötigen 3 Querstreben (10 mm).
1 x unten vorne + 2 x oben.



Modulelement als Ausgangsbasis (ohne Sockel)

Tipp:
Sie benötigen 3 Querstreben (10 mm) + 1 Querstrebe (5 mm).
Platzieren Sie die 5 mm hohe Querstrebe unten vorne.

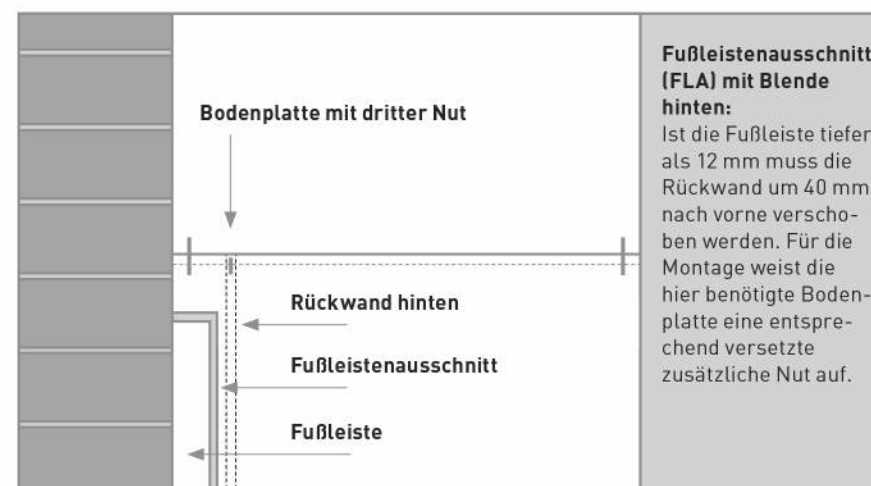
Tipp:
Setzen Sie das mitgelieferte U-Boden-Element (nur eine Nut vorne) ein.



Das Basis-Prinzip

Jetzt geht der Spaß richtig los. Nach dem von Ihnen gewähltem Sockelelement bauen Sie nun mittels der Chromstifte und Querstreben Modul für Modul auf und spielerisch einfach steht Ihr **rio-Standregal** bereit, um eingeräumt zu werden.

TIPP: Wenn Sie sich für ein **rio-Standregal** mit mehrfacher Modulbreite entschieden haben, müssen Sie die verbindenden Querstreben in die Seitenwände seitenverkehrt zueinander einsetzen. Am besten starten Sie von links nach rechts indem Sie die erste Querstrebe mit den Biegungen nach vorne einsetzen.



Besondere Seitenwände für Abdeckschienen

Falls Sie Abdeckschienen mitbestellt haben, achten Sie vor der Regalmontage auf die hierfür leicht geänderten Seitenwände. Die Bohrungen (normalerweise für die Chromstifte) sind hier leicht verbreitert, damit die Abdeckschienen optimal aufliegen. **Montieren Sie diese Seitenwände immer zuletzt.**



Aufbau eines Standardmoduls

Tipp:
Sie benötigen 3 Querstreben (10 mm). 1 x unten hinten + 2 x oben.

5 mm

10 mm

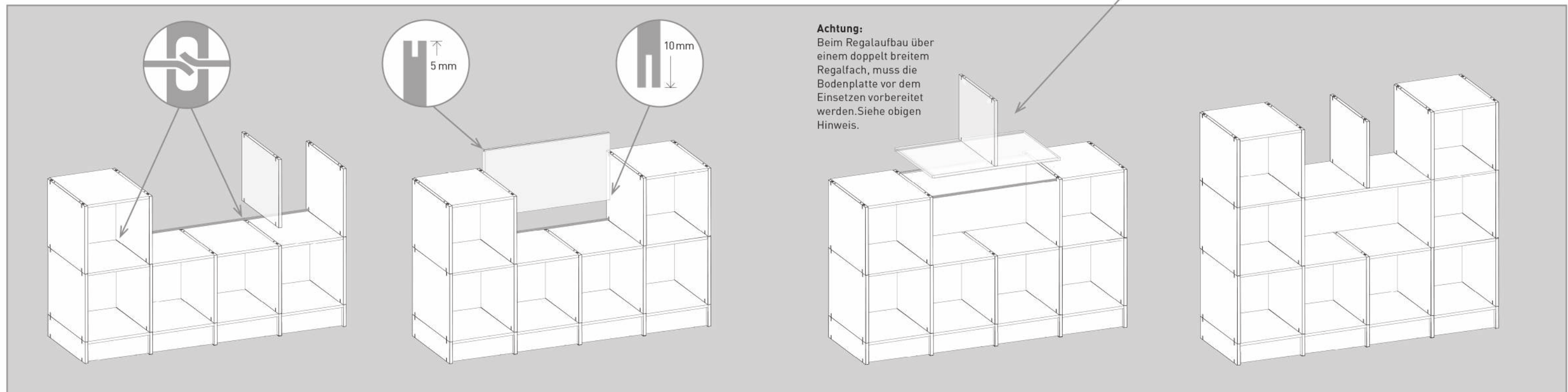
Optionale Abdeckschienen:
Die **rio**-Metallschienen sorgen insbesondere bei Sideboards und Kommoden für einen eleganten, gelungenen Regalabschluss. Sie lassen sich ganz einfach passgenau aufstecken.

Achtung:
Bei den 38iger Modulen (38 cm Tiefe) sind alle Verbindungselemente, wie bei den 34iger Modulen (34 cm Tiefe) positioniert. Setzen Sie die längere, quasi überstehende Seite, beim Aufbau immer nach vorne.

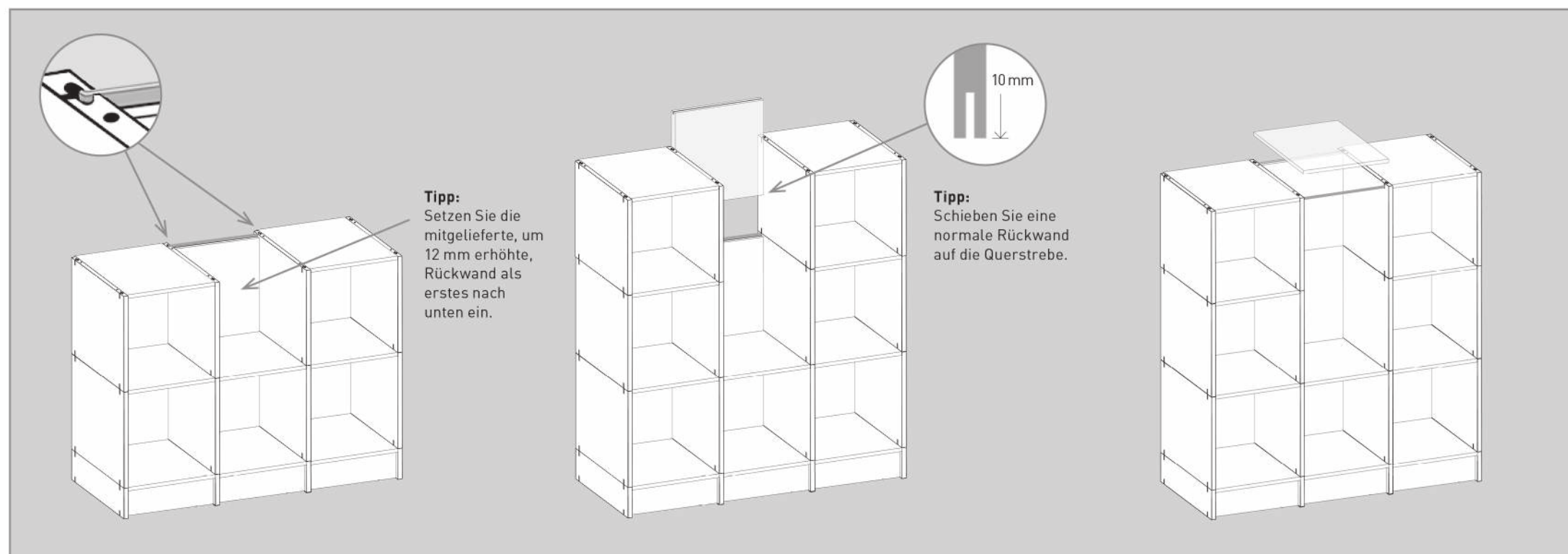
Größere Regalfächer

Mit den hier beschriebenen Sonderausstattungen verleihen Sie ihrem **rio-Standregal** Ihr ganz individuelles Design. Sortieren Sie vor dem Aufbau die Bauteile und legen Sie insbesondere die für Sonderlösungen mitgelieferten Einzelteile bereit. Das **rio**-Regalbau-Prinzip bleibt stets das gleiche. Die wenigen Abweichungen sind in den Detailklinken mit den fetten Umrandungen beschrieben.

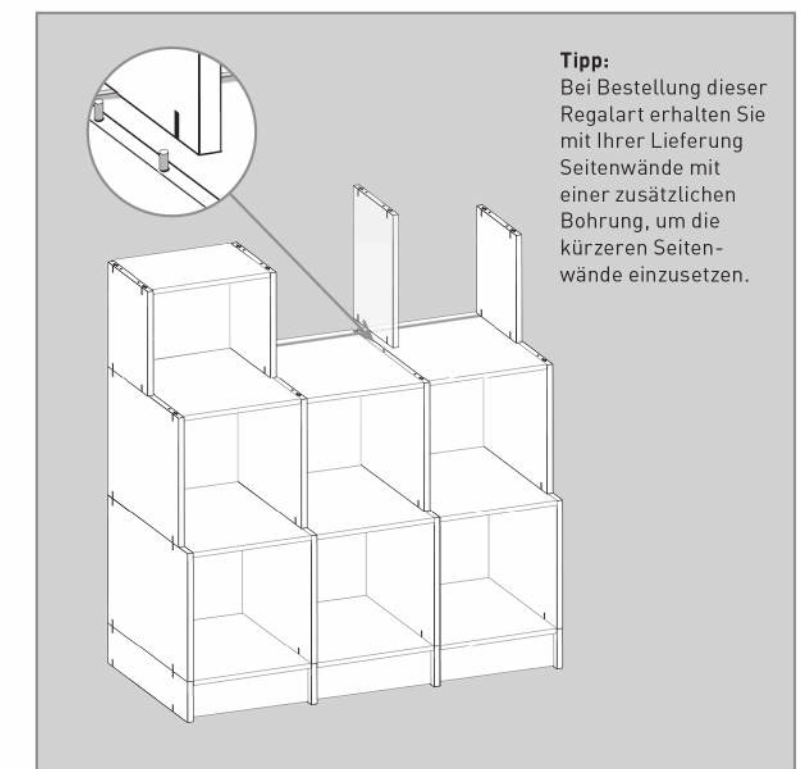
Regalfächer mit doppelter Modulbreite



Regalfächer mit doppelter Modulhöhe



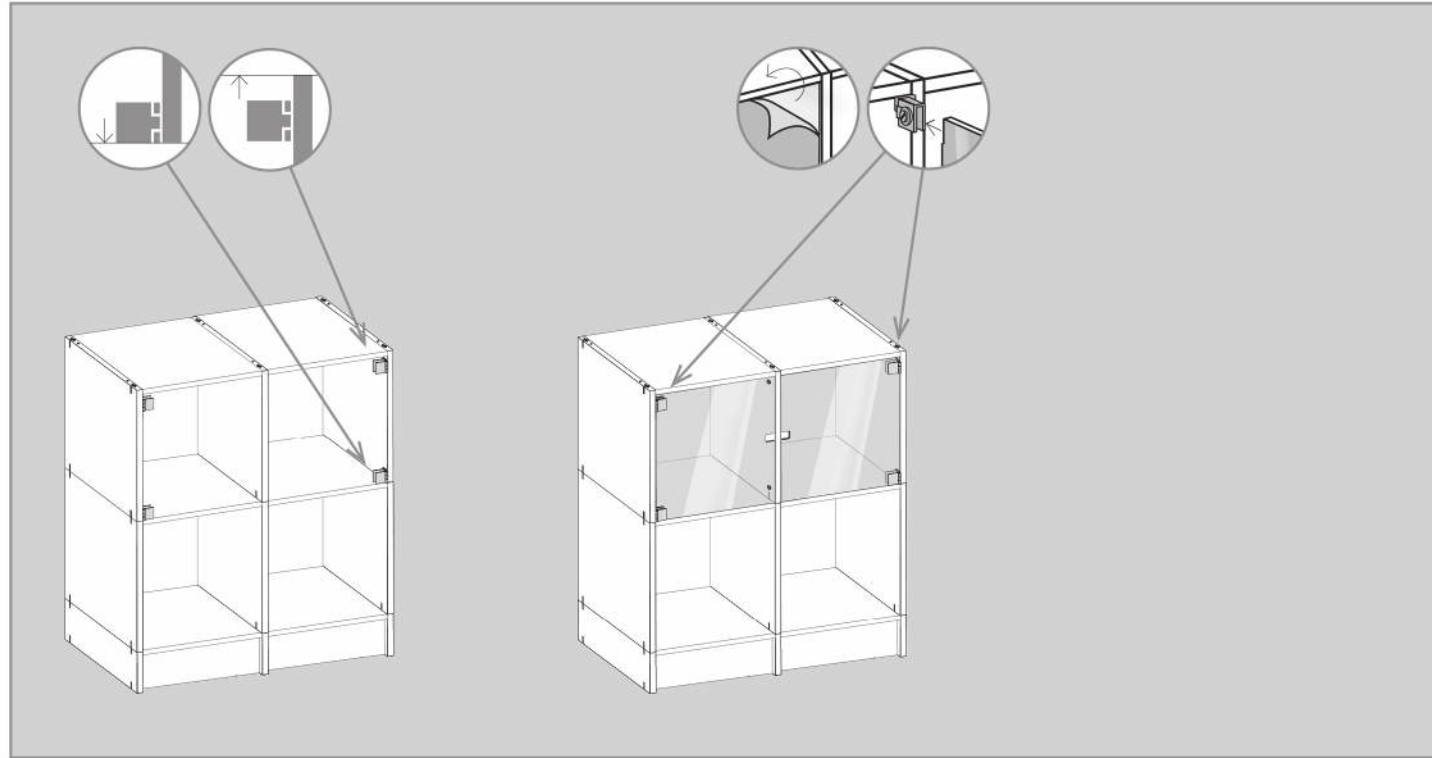
Regalaufbau mit unterschiedlichen Modultiefen.



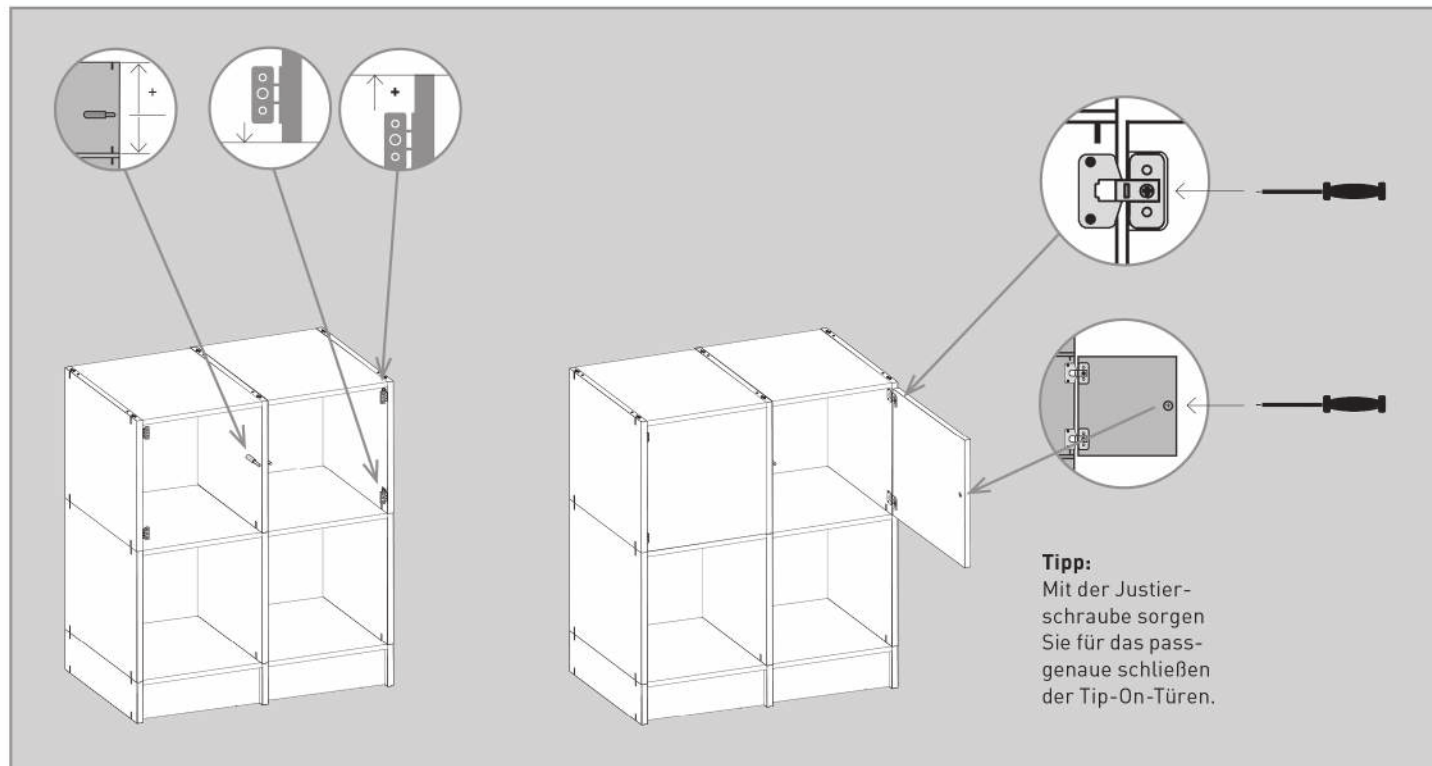
Türen

Auch Türen sind in der **rio**-Welt problemlos einzusetzen. Mit Ihrer Lieferung erhalten Sie Seitenelemente mit entsprechend vormontierten Scharnieren. Setzen Sie diese wie ganz normale Seitenwände ein. Achten Sie lediglich auf die richtige Position der Scharniere (siehe Detailklinken).

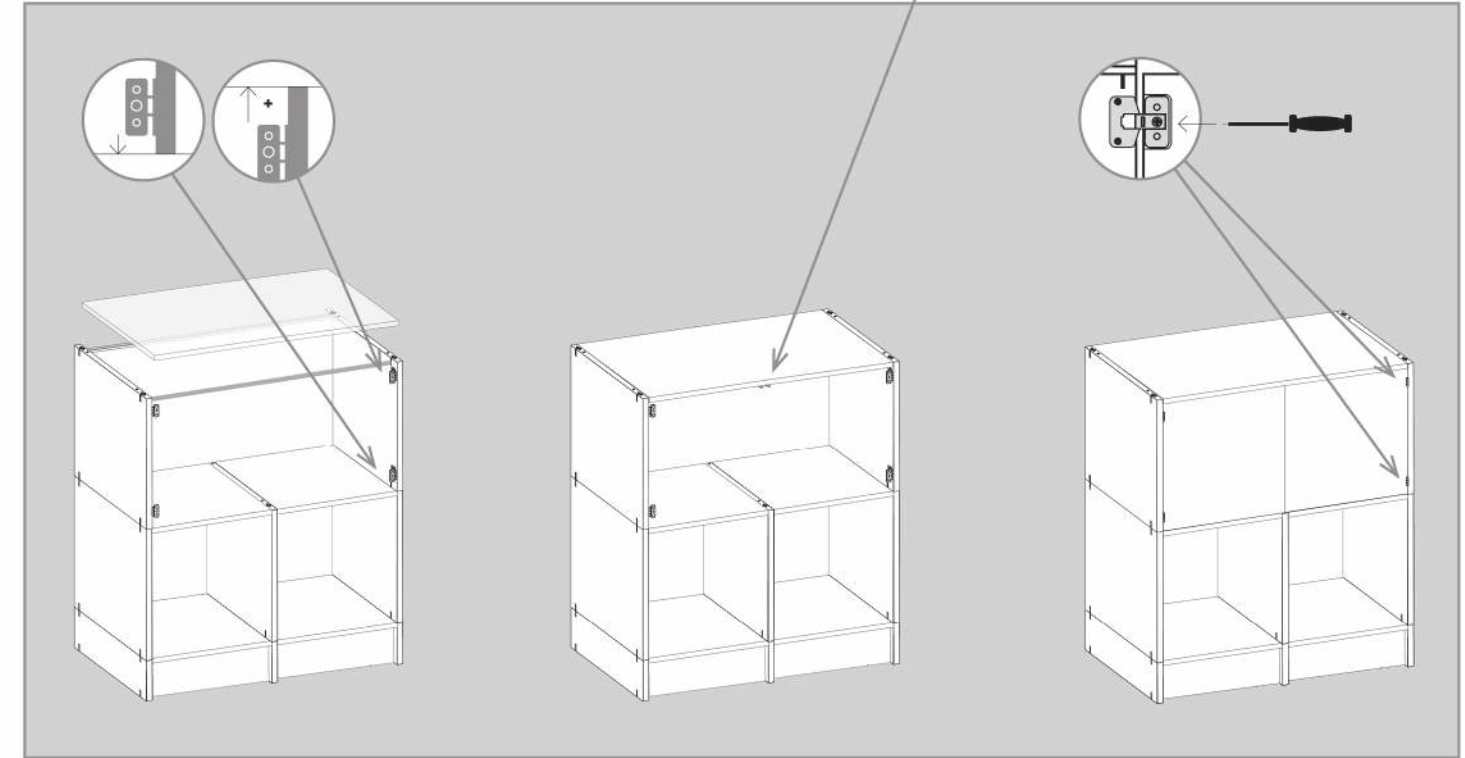
Plexiglas-Türen einsetzen



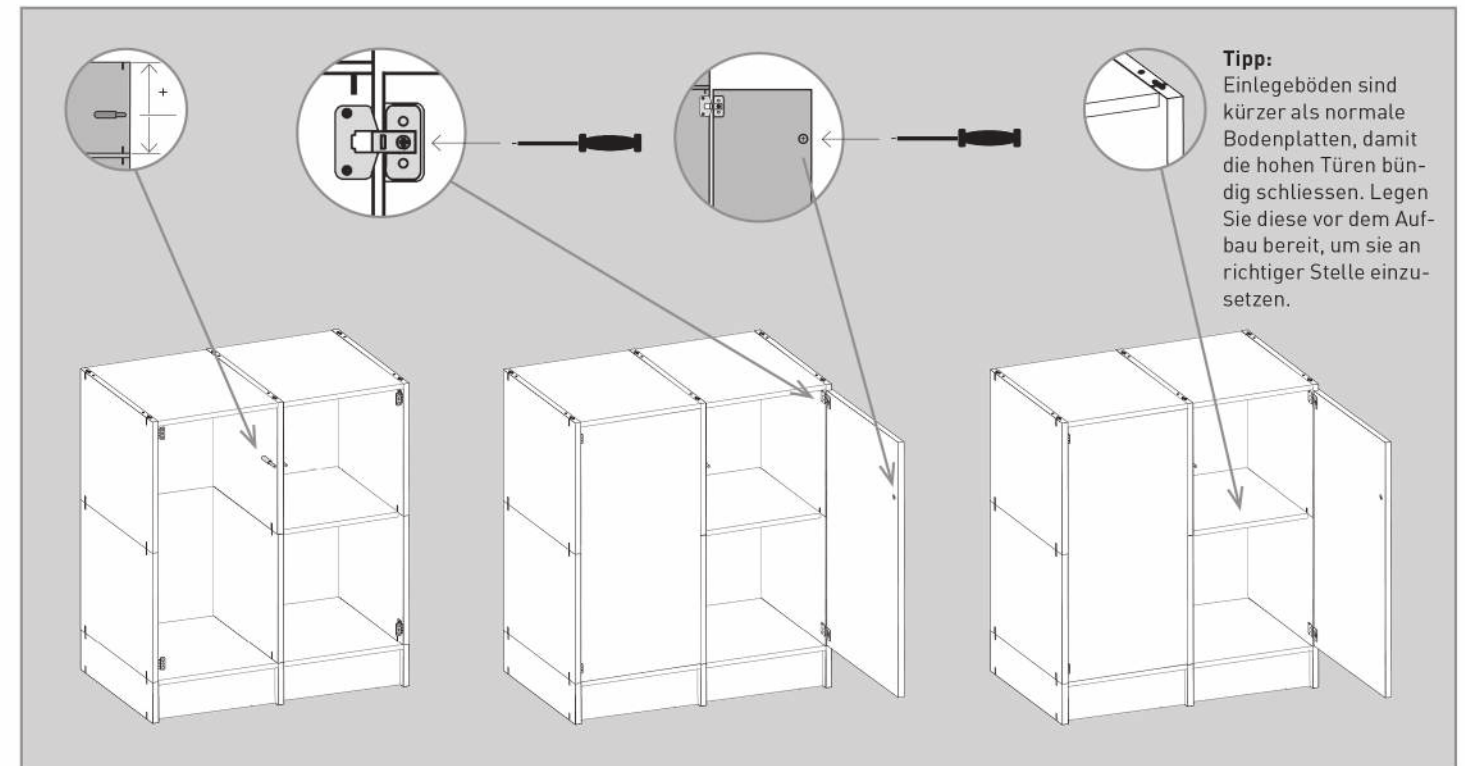
Türen mit Tip-On-Technik einsetzen



Türen mit Tip-On-Technik (doppelte Modulbreite)



Türen mit Tip-On-Technik (doppelte Modulhöhe)

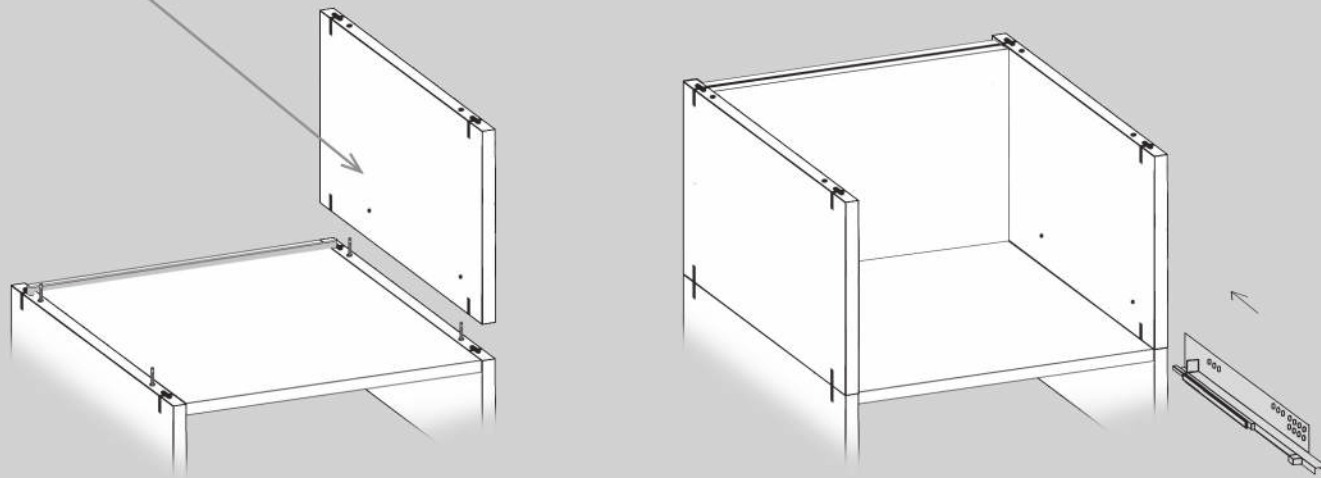


Schubladen

Um Schubladen einzusetzen, erhalten Sie mit Ihrer Bestellung Seitenelemente mit zusätzlichen Bohrungen, um die Laufschielen für die Schubladen zu befestigen. Setzen Sie die Seitenwände ein und montieren Sie die Laufschielen wie unten beschrieben. Danach lassen sich die Schubladen problemlos aufsetzen. Sollten diese nicht optimal schließen, können Sie diese in Höhe und Laufbreite feinjustieren, siehe Seite 27.

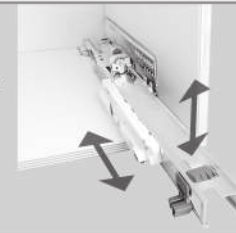
Laufschielen für Schubladeneinbau montieren

Tipp: Die Seitenwände der Schubladen weisen 2 zusätzliche Bohrungen für die Montage der Laufschielen auf.

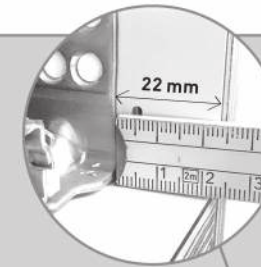
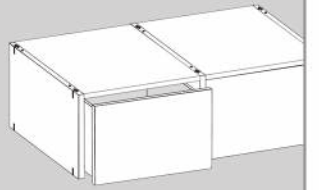


Feinjustierung Schubladen

In der Regel können Sie die Schubladen passend einsetzen. Sollten diese dennoch leicht vorstehen oder minimal verkanten, können Sie diese auch nachträglich feinjustieren. Die Anleitung dazu finden Sie auf Seite 29.



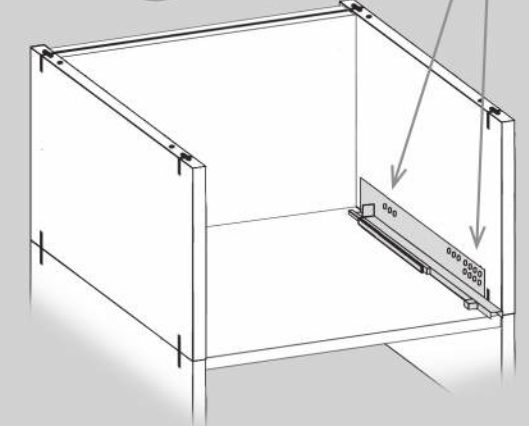
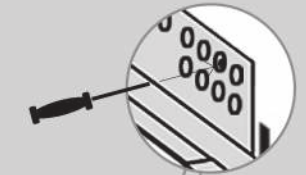
Tipp zur Justierung beim Aufbau eines Regals ohne Sockel, aber mit Schubladen in der untersten Ebene. Eine evtl. notwendige Feinjustierung an den Schubladen bzw. Führungsschielen sollte gleich erfolgen, noch bevor Sie mit dem Aufbau weiterer Regalebenen starten.



Tipp: Laufschielen vorne ca. 22 mm von der vorderen Kante der Seitenwand anlegen.

Tipp: Laufschielen mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.

2x pro Laufschiene

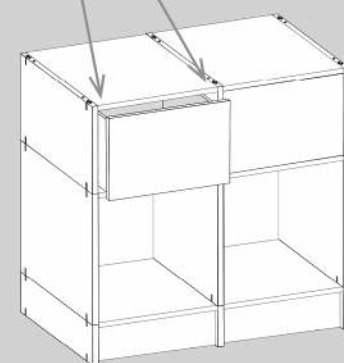
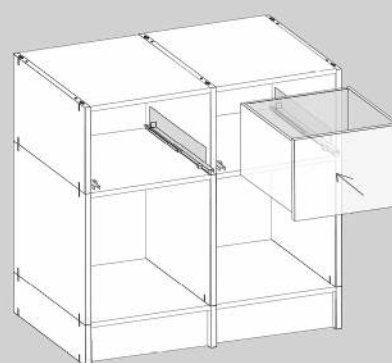
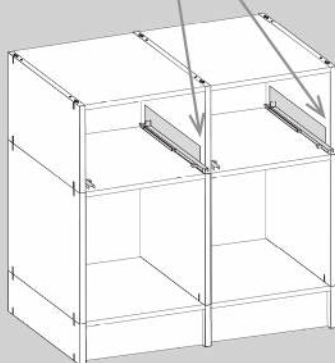


Schubladen einsetzen

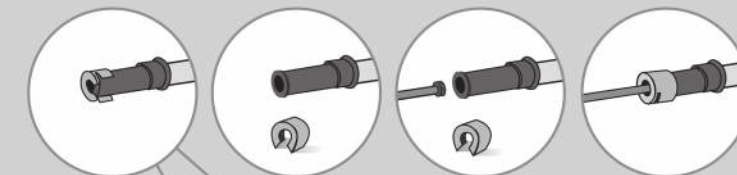
Achtung! Wenn Ihr Regal mehrere Schubladen nebeneinander aufweist, achten Sie bei der Montage der Laufschielen besonders auf den 22 mm Abstand zur Vorderkante der Seitenwand.



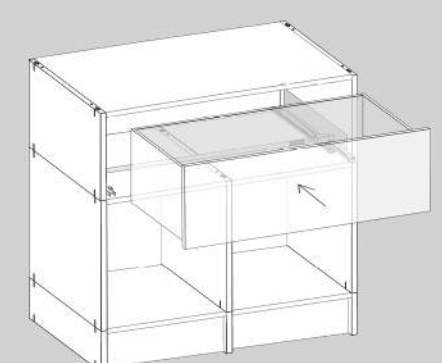
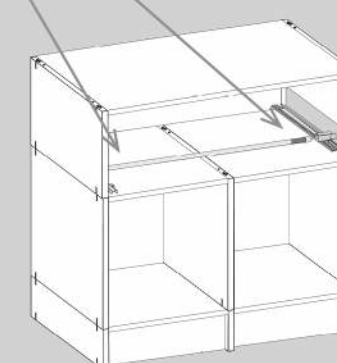
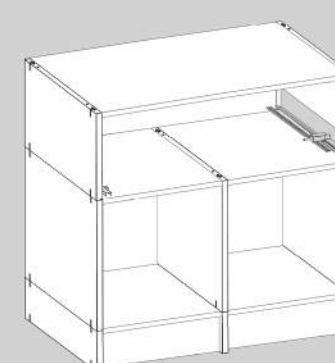
Tipp: Entfernen Sie die neongelbe Transportsicherung an den Führungsschielen. Schieben Sie die Schublade nun vorsichtig in das Modul auf die Schienen bis sie mit einem „Click“ einrastet.



Schubladen mit doppelter Modulbreite einsetzen



Tipp: Setzen Sie die Synchronisationsstange wie folgt ein: An beiden Enden die Fixierungsklemmen abnehmen. Auf Befestigungsstutzen der Laufschielen schieben und durch aufsetzen der Klemmen fixieren.



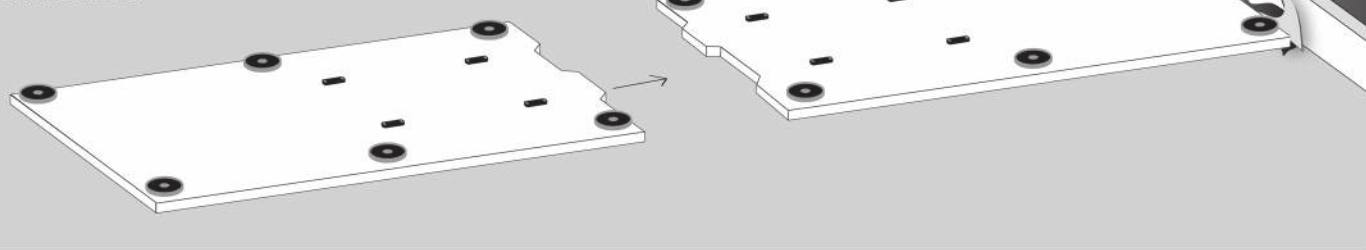
Der RIO-AG-Boden – so steht nichts mehr schief.

Der neue **RIO**-Ausgleich-Boden (AG-Boden) behebt ein häufig in Altbauten auftretendes Problem. Die Unebenheiten des Fußbodens sorgen für leichte Schief lagen beim Regalaufbau. Mit dem AG-Boden lässt sich dies einfach ausgleichen.

Dabei sind bei den AG-Bodenplatten alle wesentlichen Details, wie Einstellfüße und Keilverbinder, bereits vormontiert. So geht der Aufbau ganz einfach und Ihr **RIO**-Regal steht immer wie eine Eins.

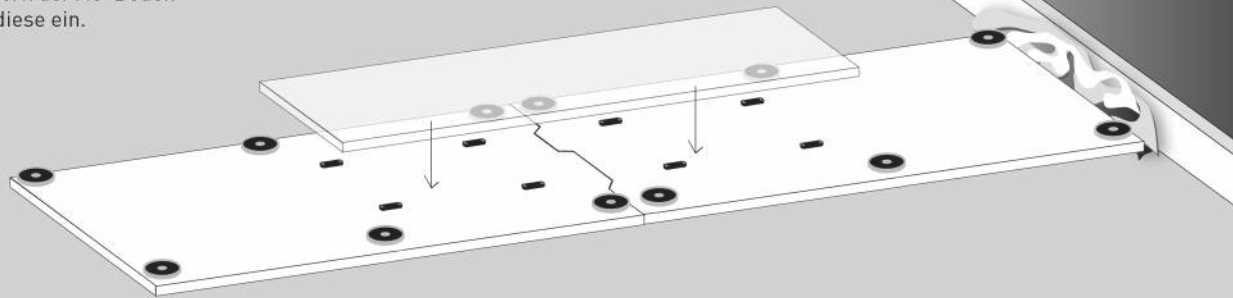
Vorbereitung und Auslage der Bodenplatten

Legen Sie die AG-Böden mit der Unterseite nach oben quer zur Fußleiste auf den Boden. Um Kratzer zu verhindern, empfehlen wir ein Tuch zwischen Regalboden und Fußleiste zu legen. Schieben Sie nun die Bodenplatten ineinander und lockern Sie die Einstellfüße.



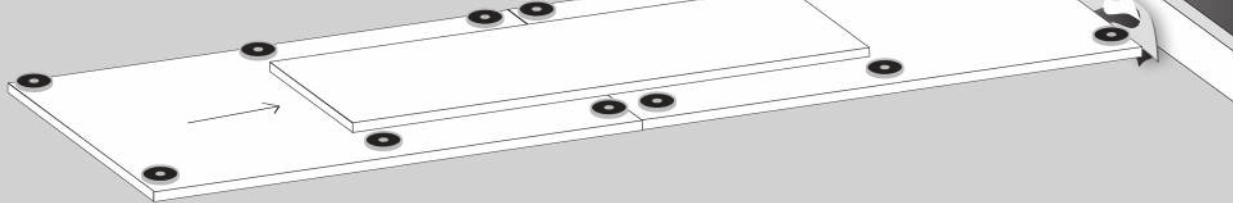
Verbindungs Brett einsetzen

Platzieren Sie nun das mitgelieferte Verbindungs Brett passgenau über den Keilverbindern der AG-Böden und setzen Sie diese ein.



Die Bodenplatten fest miteinander verbinden

Um die AG-Böden nun fest zu verbinden, drücken Sie das Verbindungs Brett mit ausreichend Druck fest in die Keilverbindung. (ggf. erleichtern Sie sich diesen Schritt, wenn Sie vorsichtig einen Gummihammer dafür verwenden)

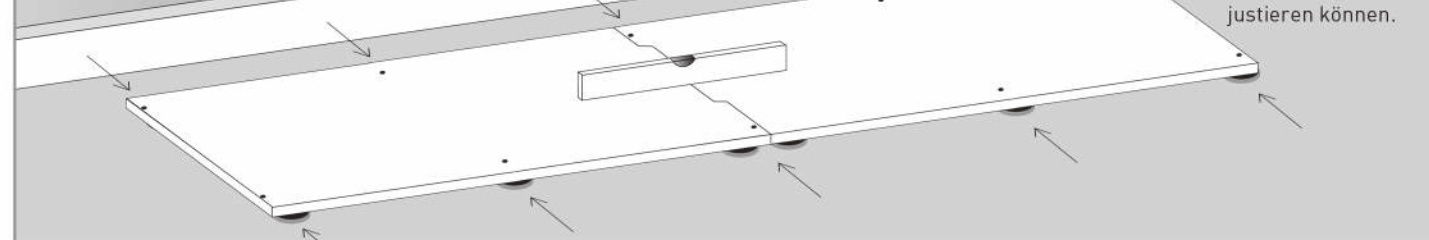


Wenn Sie die AG-Böden miteinander verbunden haben, drehen Sie den gesamten AG-Boden, stellen ihn auf die Einstellfüße und an die gewünschte Position.

Bodenplatte umdrehen und für den Regalaufbau ausrichten

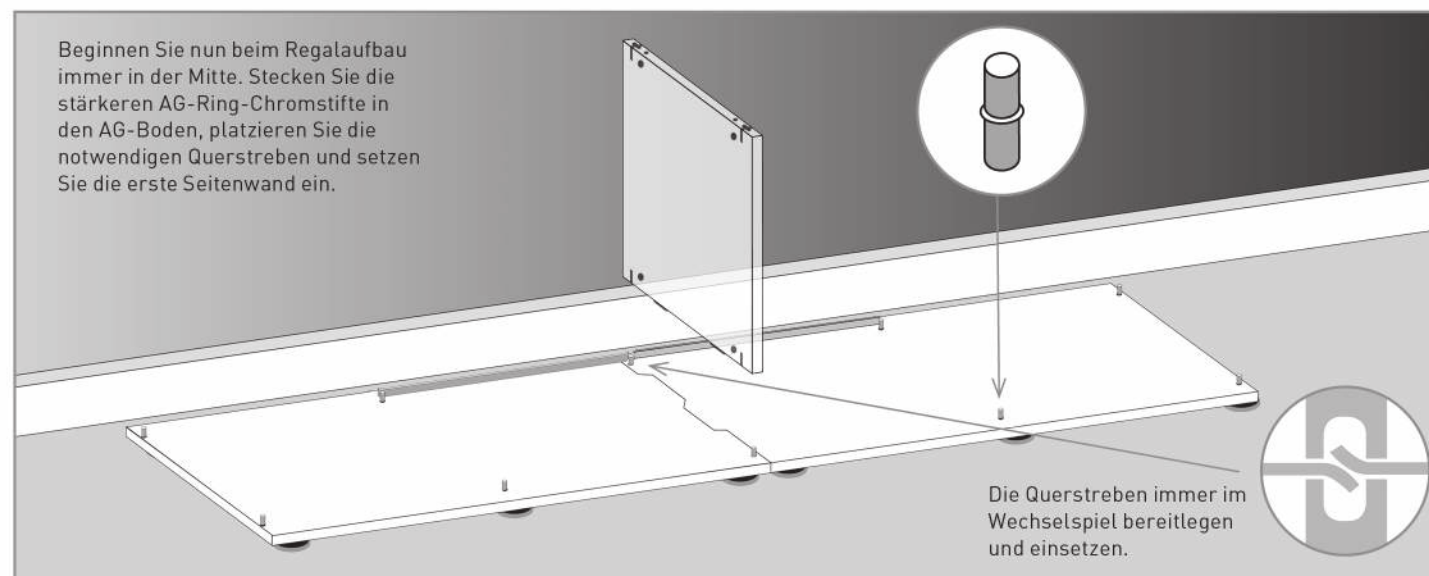
Stellen Sie den Regalboden mit ca. 5 cm Abstand zur Fußleiste an die gewünschte Stelle. Jetzt können Sie mit Hilfe der Einstellfüße und einer Wasserwaage die Bodenunebenheiten ganz einfach ausgleichen.

Achten Sie auf Abstand zur Fußleiste damit Sie auch die hinteren Einstellfüße justieren können.



Mit dem Regalaufbau mittig starten

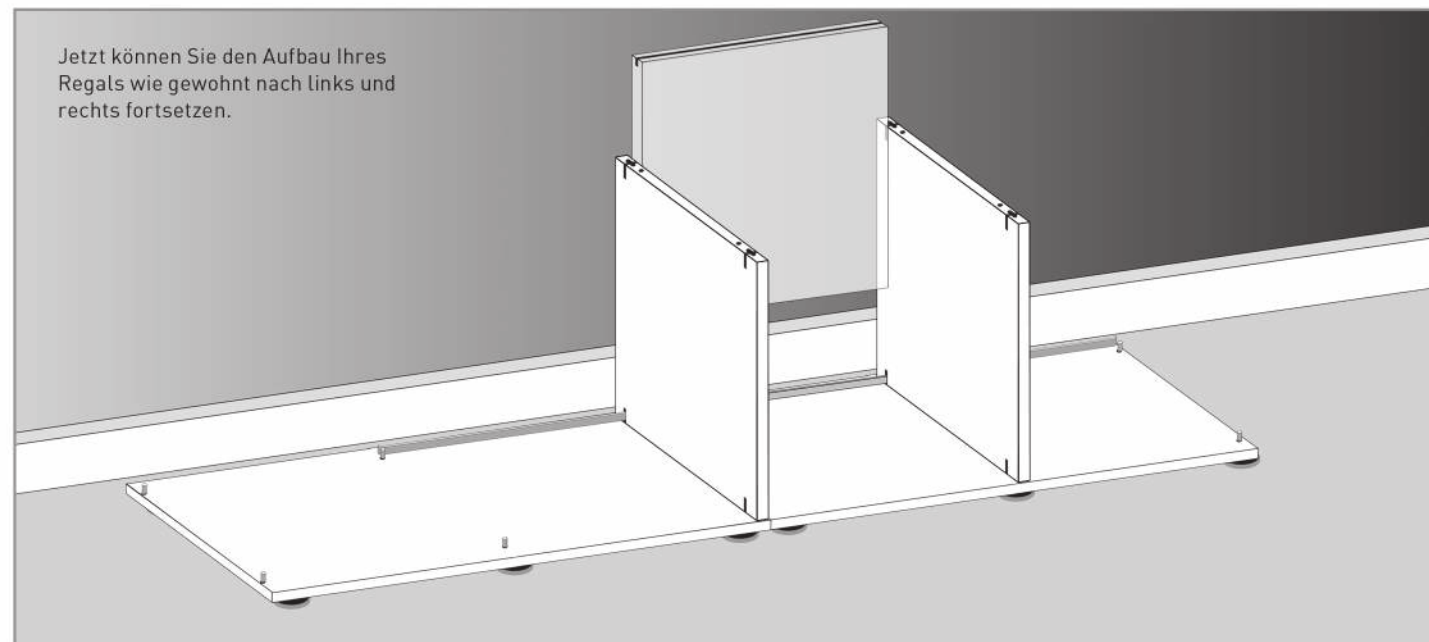
Beginnen Sie nun beim Regalaufbau immer in der Mitte. Stecken Sie die stärkeren AG-Ring-Chromstifte in den AG-Boden, platzieren Sie die notwendigen Querstreben und setzen Sie die erste Seitenwand ein.



Die Querstreben immer im Wechselspiel bereitlegen und einsetzen.

Regalaufbau fortsetzen

Jetzt können Sie den Aufbau Ihres Regals wie gewohnt nach links und rechts fortsetzen.



Die Basis-Elemente

Diese Aufbauanleitung zeigt Ihnen die Basis Elemente und das Grundprinzip der Montage eines **rio-Hängeregals**. Ganz egal in welchen Modulgrößen Sie Ihr Wunschregal bestellt haben, folgen Sie einfach dieser Anleitung und Sie werden ruckzuck viel Freude mit Ihrem **rio**-Regal haben.

TIPP: Sortieren Sie vor dem Start Ihre Lieferung nach den hier beschriebenen Basis Elementen.

Seitenwand

Obere Seitenwand mit Aufhängevorrichtung
(vormontiert)
und 2 QZ-Buchsen
(2 x unten)

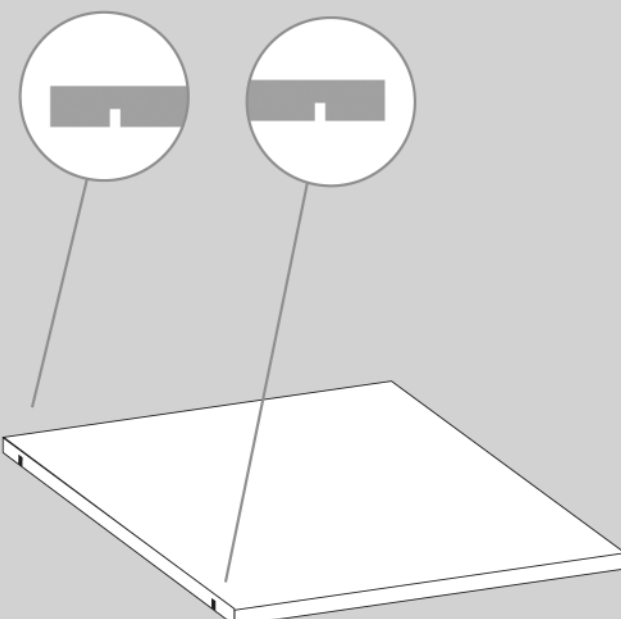
Mittlere Seitenwand mit 4 QZ-Buchsen
(2 x oben + 2 x unten)

Untere Seitenwand mit 2 QZ-Buchsen
(2 x oben)

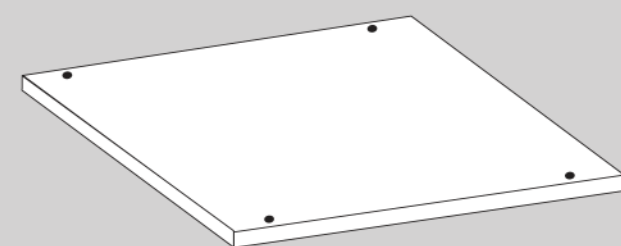
Varianten:
Seitenwände können auch bereits vormontierte Vorrichtungen aufweisen, wie z. B.

- Scharniere für Türen
- Führungen für Schubladen
- Stopper für Tip-On-Türen
- Aufhängevorrichtung

Regalboden



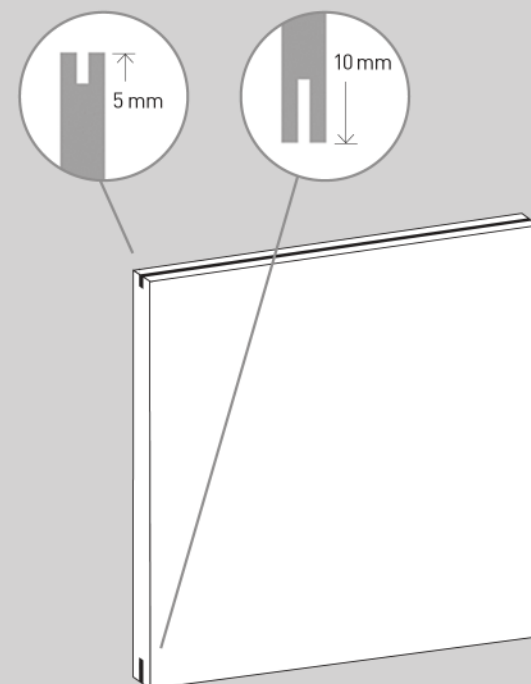
Regalboden
modular einsetzbar



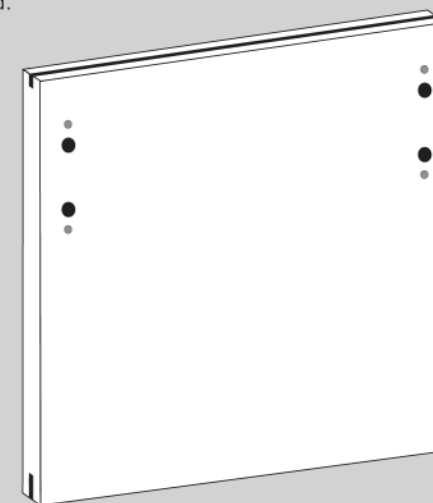
AMB-Boden
(Aussenmassboden für Regalboden-Montage)

TIPP:
Die AMB-Bodenplatte bitte vor dem Start des Aufbaus aussortieren und bereit legen.

Rückwand

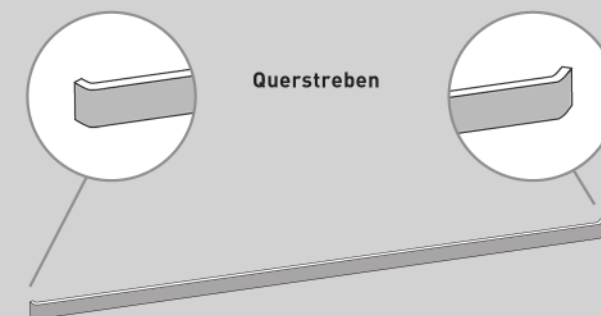


TIPP:
Achten Sie beim Einsetzen der Rückwände immer darauf, dass die tiefere Nut (10mm) unten positioniert wird.

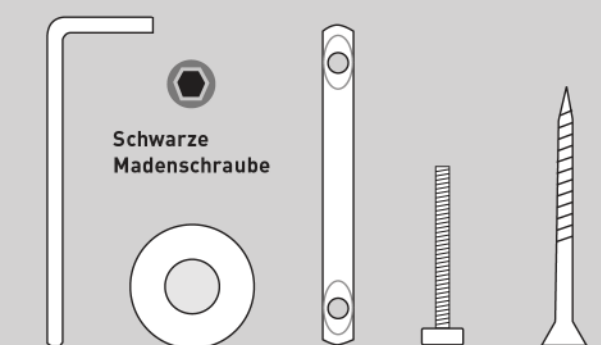


Rückwand für Aufhängevorrichtung

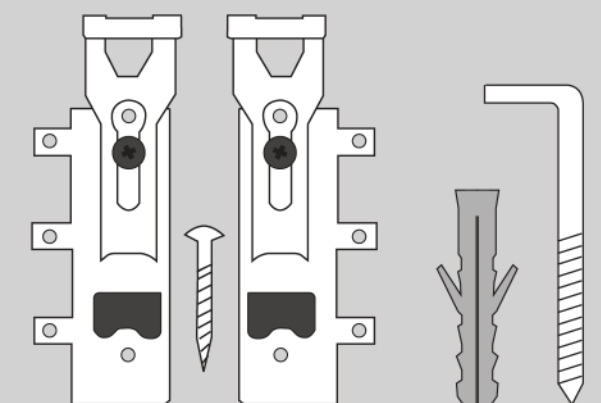
Verbindungselemente



Varianten:
Querstreben als Verbindungselemente gibt es in unterschiedlichen Höhen und Längen (alle 2 mm stark).



Innen-sechskant-Schlüssel **QZ-Buchsen** **QZ-Stifte** **Montierhilf-Schraube** **Euro-Schraube**



Stahlaufhänger links + rechts inkl. Schrauben

Winkelhaken inkl. Dübel

Modulaufbau und Bodenmontage

Anders als bei einem Standregal, müssen bei einem Hängeregale der Unterboden (AMB-Boden) und die Seitenwände fest miteinander verbunden werden. Daher weisen die Seitenwände zusätzliche Bohrungen auf für die notwendigen QZ-Verbindungen.

Modul-Aufbau (QZ-Montagehinweise im Detail finden Sie auch auf Seite 44)

Achtung:

Sortieren Sie die Seitenwände vor der Montage.

Es gibt 3 Varianten bei Seitenwänden:

- für unterster Modul mit 2 Bohrungen oben
- für mittlere Module mit 4 Bohrungen
- für oberste Module mit 2 Bohrungen unten



2x

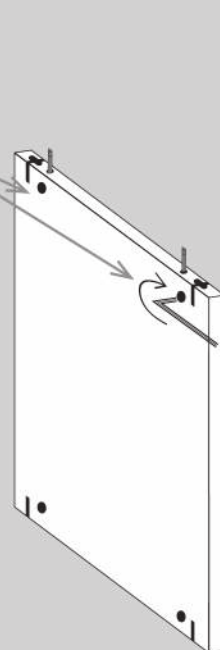
Tipp: Einsteckbuchsen mit der Bohrung für die Einsteckstifte nach oben in die Lochungen einlegen.



Tipp: Einsteckstift in die vorgesehenen Bohrungen in der Regalseitenwand und der eingelegten Buchse schieben.

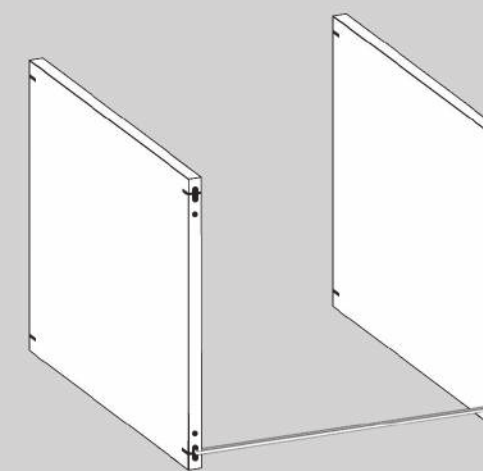
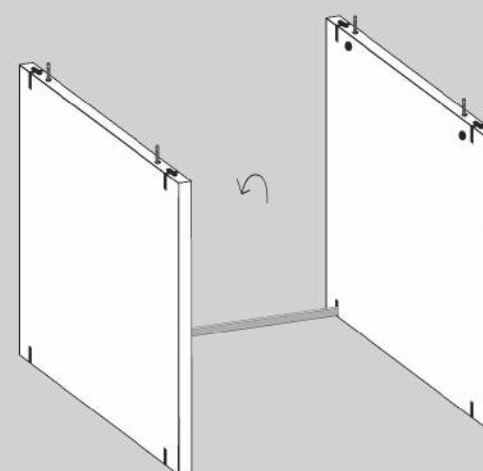


Tipp: Einsteckschrauben (Schwarz) in die Metall-Einsteckbuchsen stecken und mit dem mitgelieferten Innensechskant-Schlüssel festziehen.



Tipp:

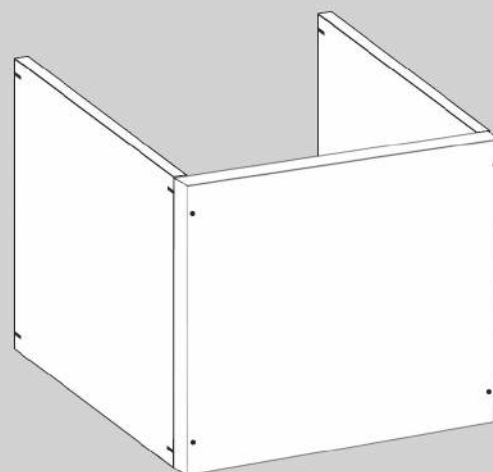
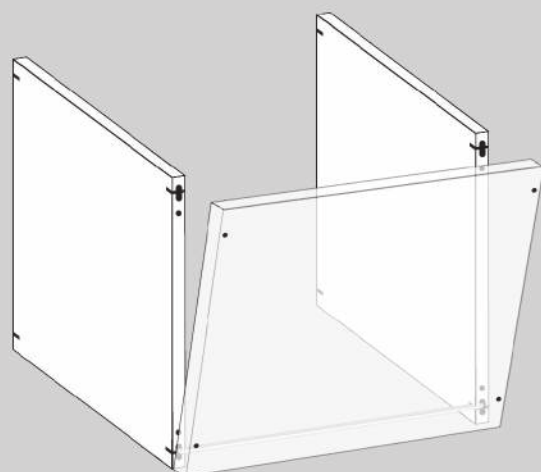
Beginnen Sie beim Aufbau mit den Seitenwänden und setzen Sie diese auf die hintere Querstrebe. Kippen Sie nun die Seitenwände mit der Querstrebe nach hinten.



Montage AMB-Boden

Tipp:

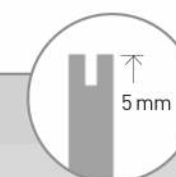
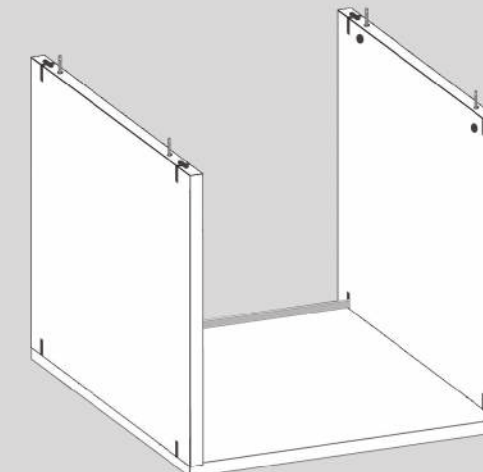
Legen Sie nun den AMB-Boden an und verschrauben Sie den Boden mittels der Euro-Schrauben fest mit den Seitenwänden.



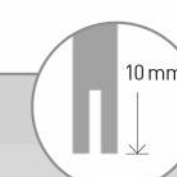
Euro-Schraube
4x

Tipp:

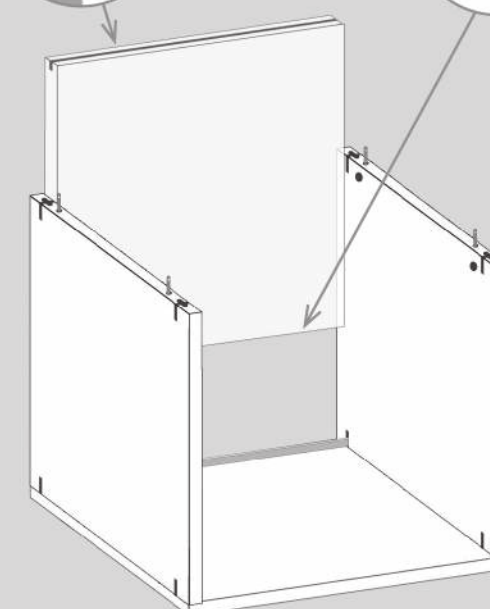
Kippen Sie das Modul jetzt wieder zurück auf den Boden und starten Sie wie gewohnt mit dem weiteren Aufbau.



5 mm



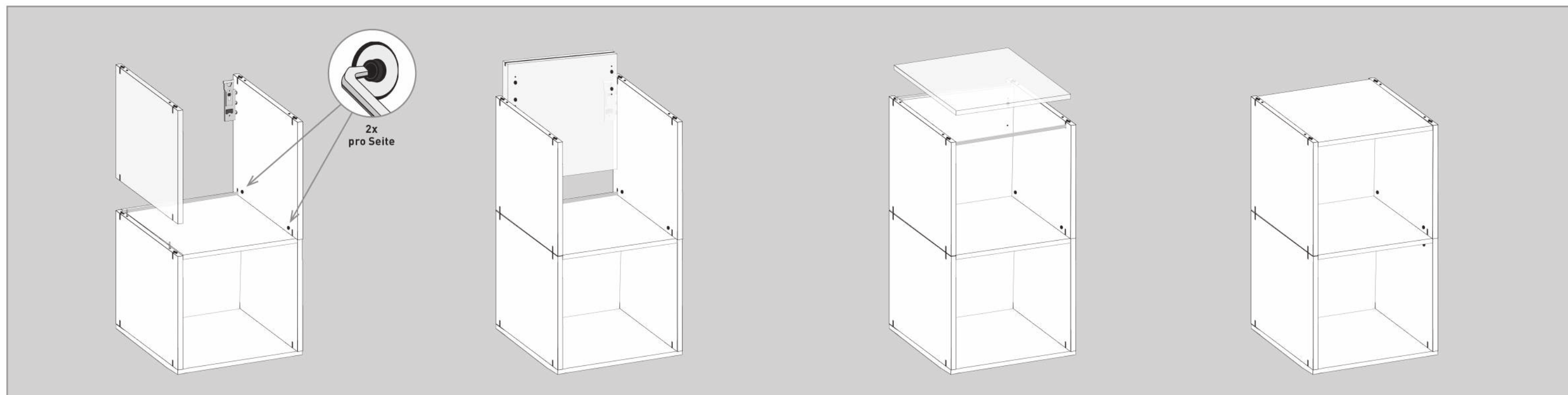
10 mm



Weiterer Modulaufbau und Aufhängung

Für das oberste Modul Ihres Hängeregals bekommen Sie mit Ihrer Lieferung Seitenwände mit vormontierter Aufhängevorrichtung und Rückwände mit zusätzlichen Bohrungen. Diese bitte aussortieren bevor Sie mit dem Aufbau starten und immer erst zuletzt auf der obersten Regalebene einbauen.

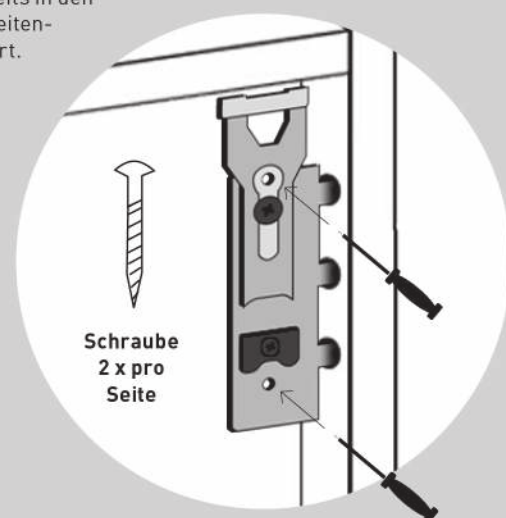
Weiterer Aufbau



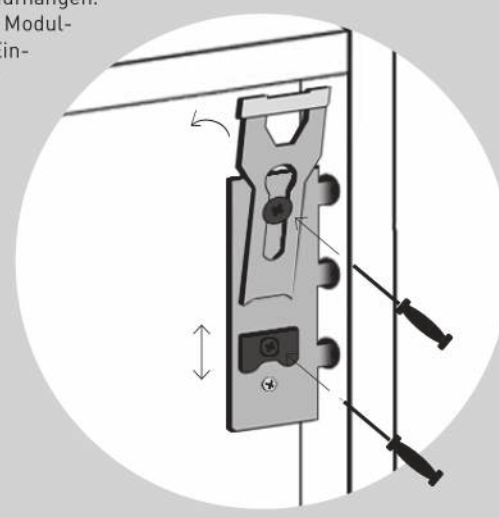
Aufhängevorrichtungen mit Rückwand verbinden und Regal aufhängen (Rückansicht)

Tipp: In der Regel sind die Aufhängevorrichtungen bereits in den entsprechenden Seitenwänden vormontiert.

Mittels zweier Schrauben lassen sich diese nun fest mit der Rückwand verbinden.



Tipp: Einstellschrauben lösen und das Regal aufhängen. Danach von der Modulinnenseite die Einstellschrauben wieder festziehen.

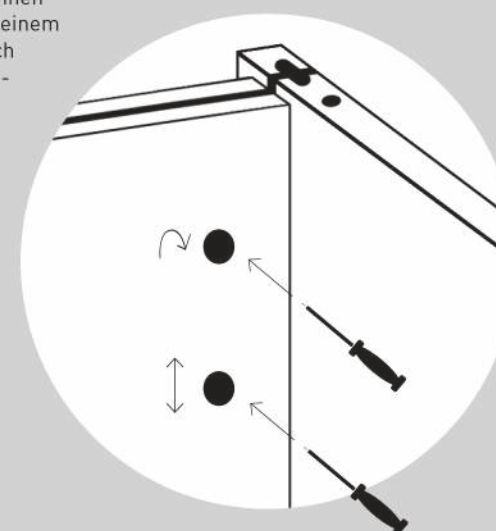


Aufhängevorrichtungen justieren (Innenansicht)

Tipp: Sie können die Aufhängung des Regals auch von innen justieren. Einfach mit einem Schraubenzieher durch die Bohrungen die Einstellung optimieren.

Durch die obere Bohrung verändern Sie den Wandabstand.

Durch die untere Bohrung die Höhe der Aufhängung.



Die rio-Aufbauschule auf rio-regalsystem.de



Auf der **rio**-Website finden Sie unter dem Menüpunkt „Service“ zusätzliche Erklärvideos und Aufbau-Tipps.

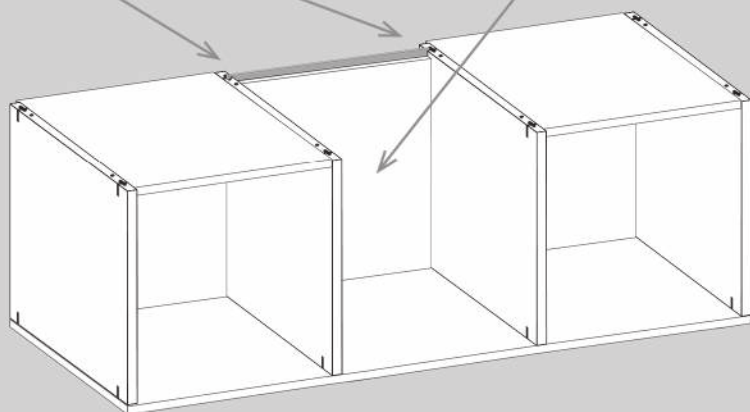
Größere Regalfächer

Hängeregale können eine maximale Breite von 3 Modulen haben. Um breitere Lösungen zu erreichen, kann ein zweites Hängeregal entsprechend neben das erste gesetzt werden.

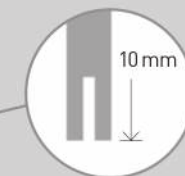
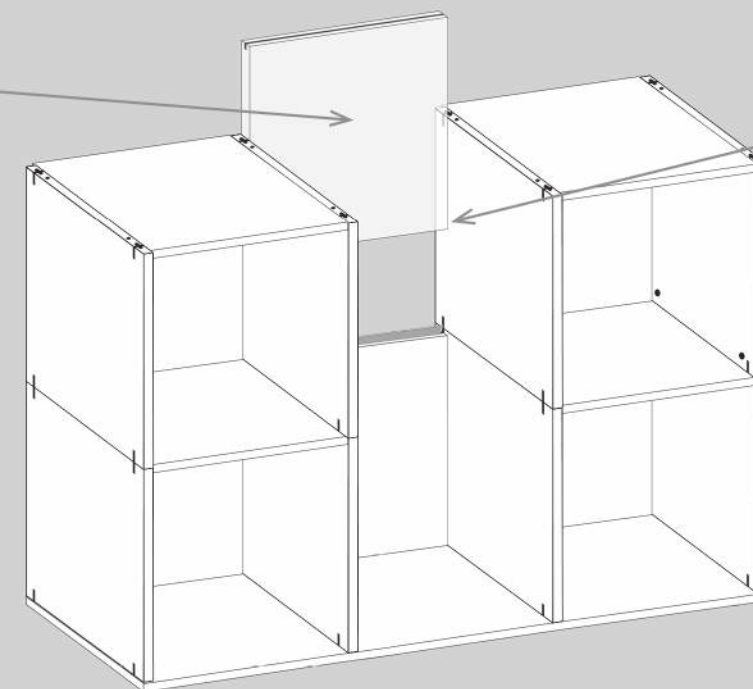
Regalfächer mit doppelter Modulhöhe



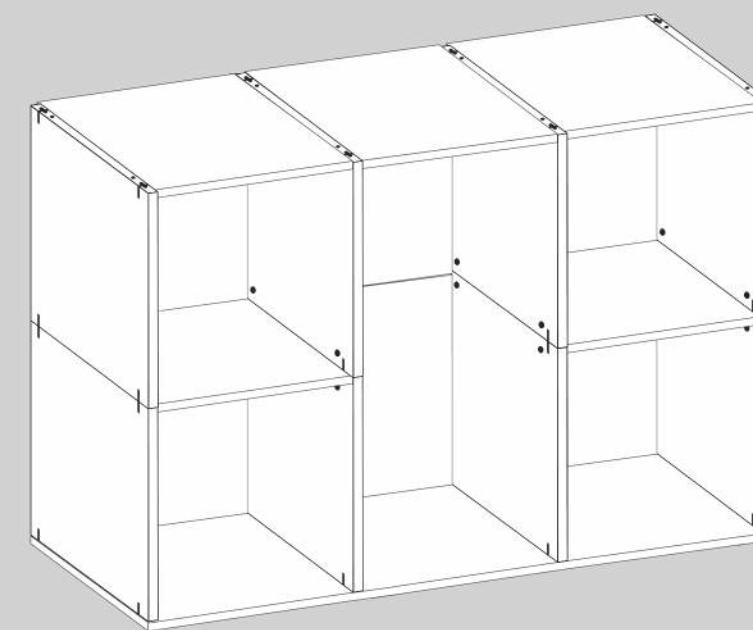
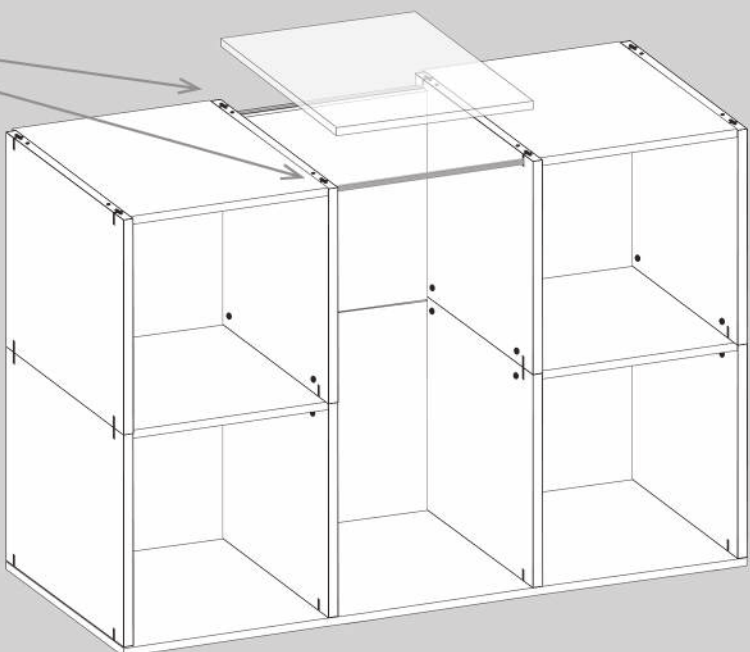
Tipp: Setzen Sie die mitgelieferte, um 12 mm erhöhte, Rückwand als erstes nach unten ein.



Tipp: Schieben Sie eine normale Rückwand auf die Querstrebe.



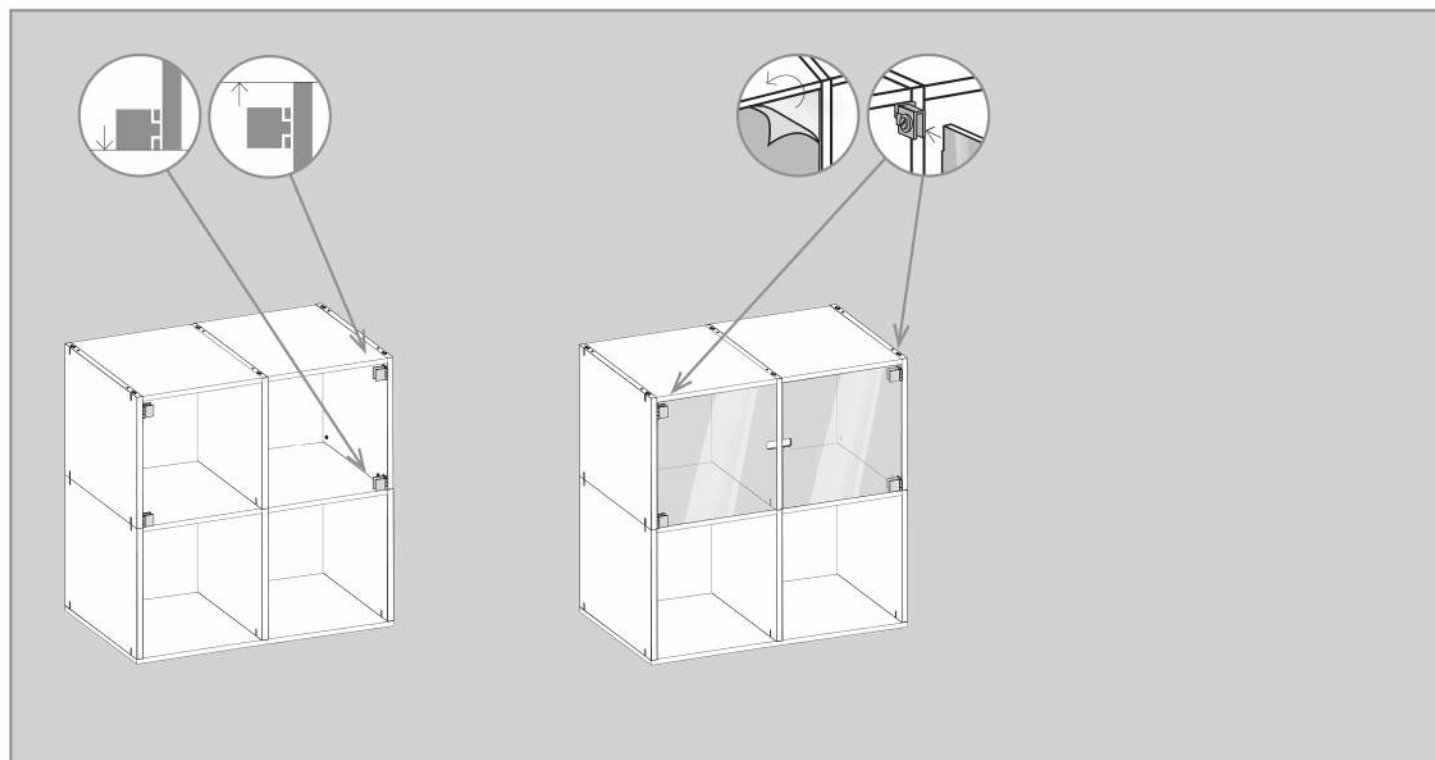
weiterer Aufbau



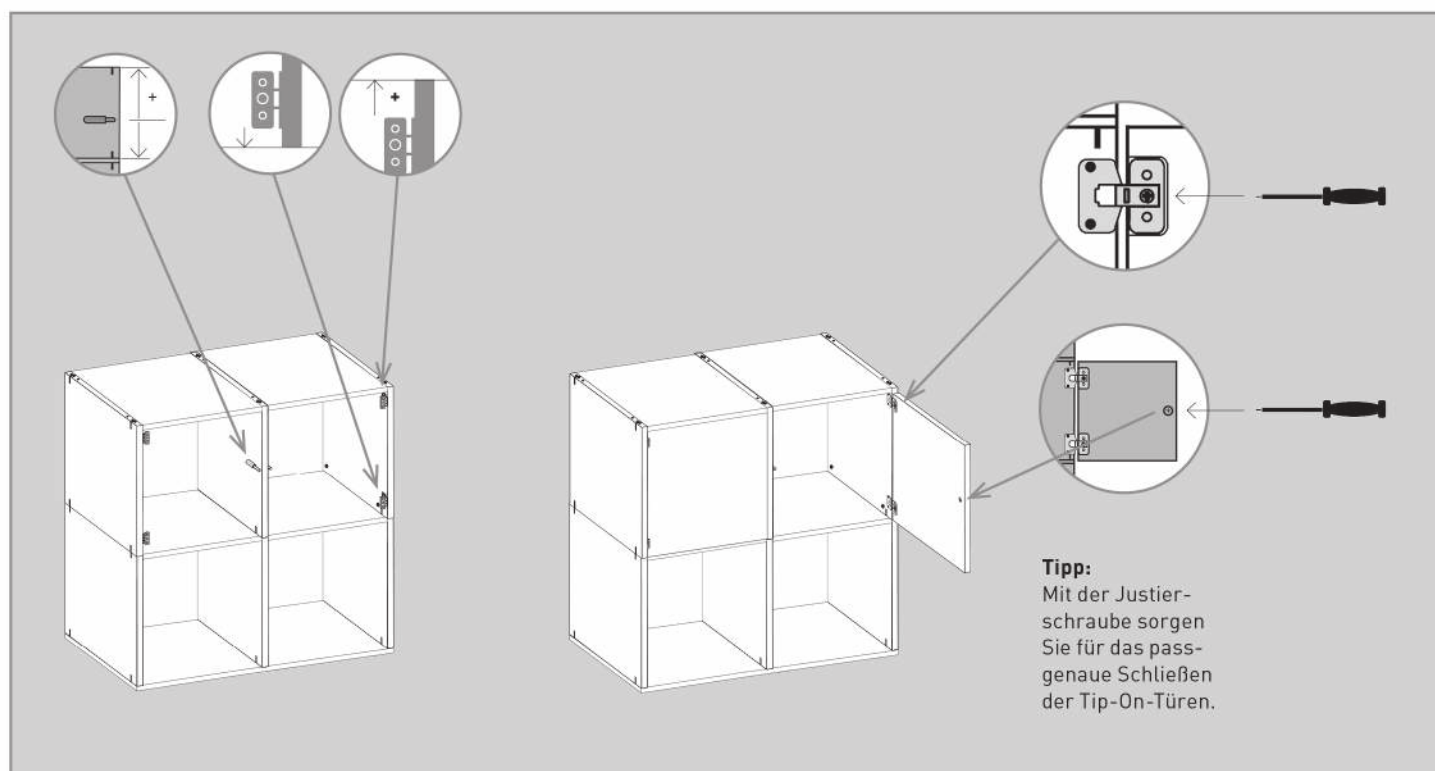
Türen

Auch Türen sind in der **rio**-Welt problemlos einzusetzen. Mit Ihrer Lieferung erhalten Sie Seitenelemente mit entsprechend vormontierten Scharnieren. Setzen Sie diese wie ganz normale Seitenwände ein. Achten Sie lediglich auf die richtige Position der Scharniere (siehe Detailklinken).

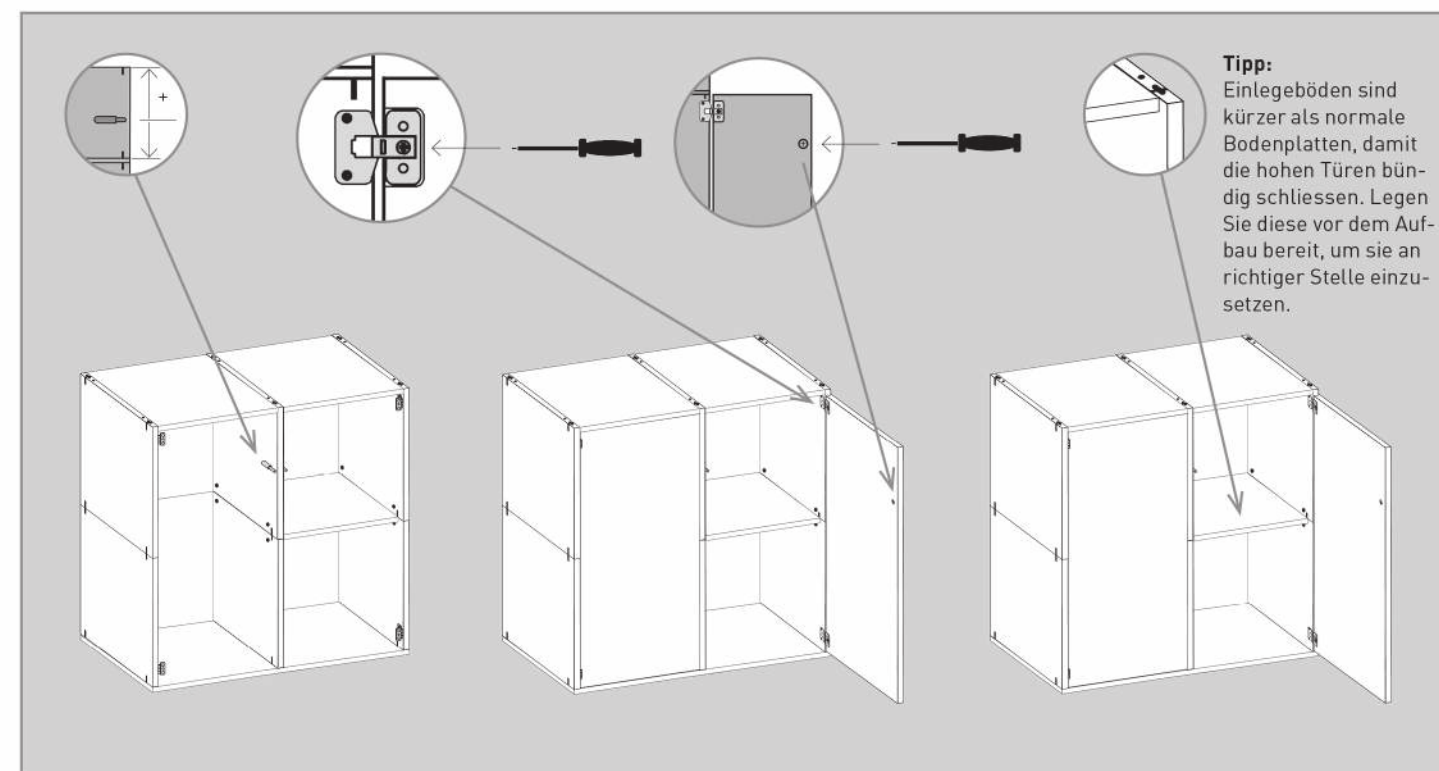
Plexiglas-Türen einsetzen



Türen mit Tip-On-Technik einsetzen



Türen mit Tip-On-Technik (doppelte Modulhöhe)



Schubladen

Um Schubladen einzusetzen, erhalten Sie mit Ihrer Bestellung Seitenelemente mit zusätzlichen Bohrungen, um die Laufschienen für die Schubladen zu befestigen.

Laufschienen für Schubladeneinbau montieren

Tipp: Die Seitenwände der Schubladen weisen 2 zusätzliche Bohrungen für die Montage der Laufschienen auf.



Tipp: Verbinden Sie die Seitenwände mit den QZ-Verbindungen und legen Sie nun die Laufschiene für die Schubladen ein.

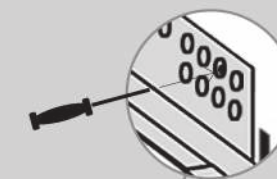


Tipp: Laufschiene vorne ca. 22 mm von der vorderen Kante der Seitenwand anlegen.

Tipp: Laufschiene mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.



2x pro Laufschiene

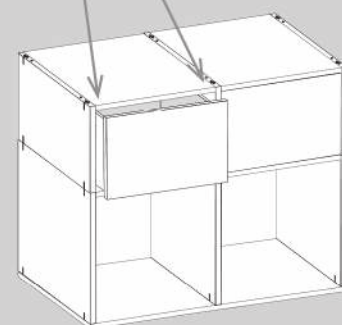
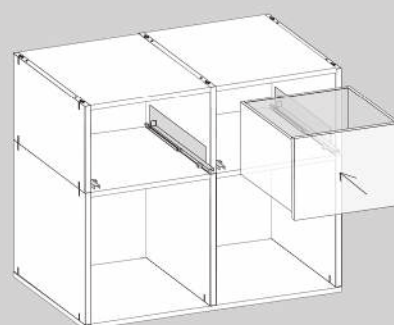
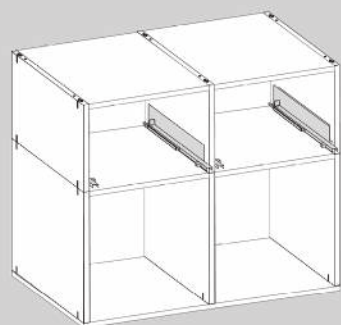


Schubladen einsetzen

Achtung! Wenn Ihr Regal mehrere Schubladen nebeneinander aufweist, achten Sie bei der Montage der Laufschiene besonders auf den 22 mm Abstand zur Vorderkante der Seitenwand.

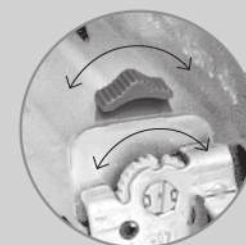


Tipp: Entfernen Sie die neongelbe Transportsicherung an den Führungsschienen. Schieben Sie die Schublade nun vorsichtig in das Modul auf die Schienen bis sie mit einem „Click“ einrastet.



Feinjustierung der Schubladen

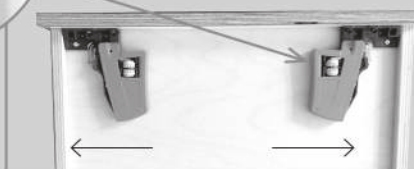
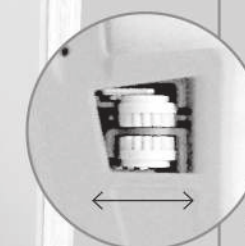
Hinterer Laufhöhe (Hebel) und Laufbreite (Zahnrad) justieren.



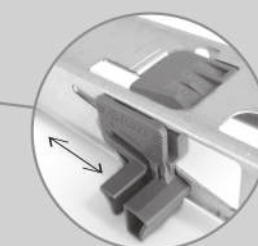
Lauftiefe justieren.



Laufbreite justieren und eingerastete Schublade lösen. Schublade ausziehen und mit beiden Händen an der Unterseite die Einrasthebel zur Seite ziehen.



Vordere Laufhöhe justieren.



Die Basis-Elemente

Diese Aufbauanleitung zeigt Ihnen die Basis Elemente und das Grundprinzip der Montage eines **rio-Rollregals**. Ganz egal in welchen Modulgrößen Sie Ihr Wunschregal bestellt haben, folgen Sie einfach dieser Anleitung und Sie werden ruckzuck viel Freude mit Ihrem **rio**-Regal haben.

TIPP: Sortieren Sie vor dem Start Ihre Lieferung nach den hier beschriebenen Basis Elementen.

Seitenwand

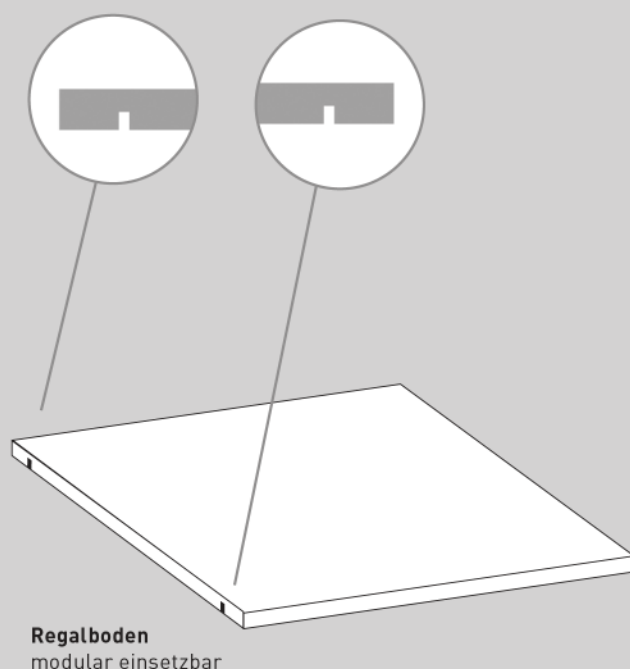
Obere Seitenwand
mit 2 QZ-Buchsen
(2 x unten)

Mittlere Seitenwand
mit 4 QZ-Buchsen
(2 x oben + 2 x unten)

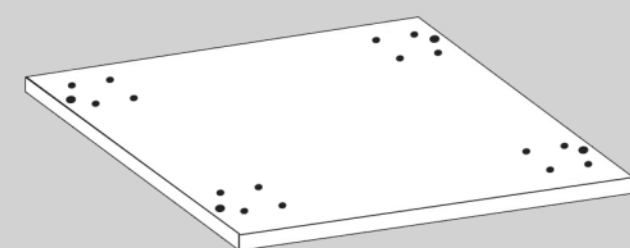
Untere Seitenwand
mit 2 QZ-Buchsen
(2 x oben)

Varianten:
Seitenwände können
auch bereits vormontierte
Vorrichtungen aufweisen,
wie z. B.
• Scharniere für Türen
• Führungen für Schubladen
• Stopper für Tip-On-Türen

Regalboden



Regalboden
modular einsetzbar

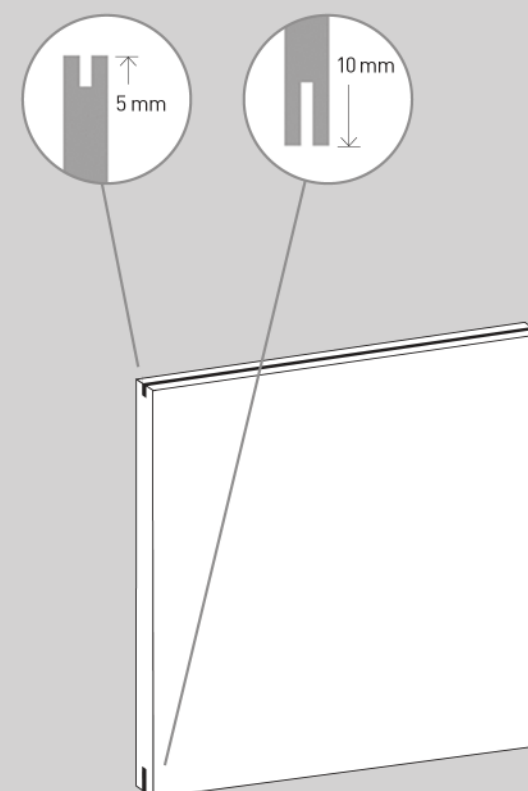


AMB-Boden
(Aussenmassboden)

Der AMB-Boden weist
4 Bohrungen für die Verbindung
mit den Seitenwänden auf +
4 x 4 zusätzliche Bohrungen für die
Montage der Leichtlaufrollen auf.

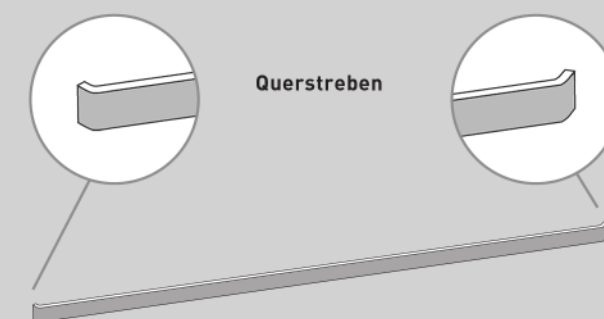
AMB-Böden gibt es in folgenden
Breiten:
- 38,4 cm (1 Modul breit)
- 75,6 cm (2 Module breit)
- 112,8 cm (3 Module breit)

Rückwand

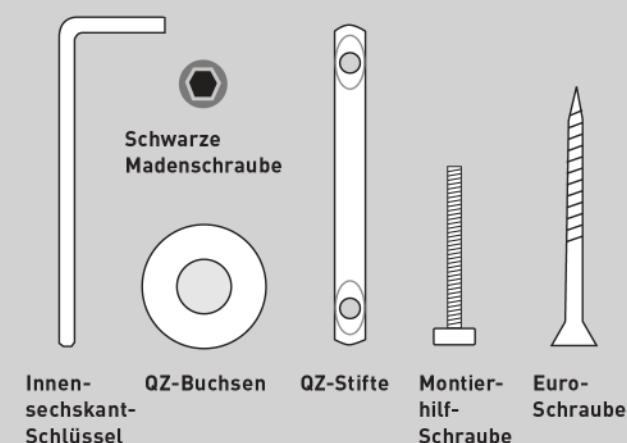


TIPP:
Achten Sie beim Einsetzen
der Rückwände immer
darauf, dass die tiefere
Nut (10mm) unten positio-
niert wird.

Verbindungselemente



Varianten:
Querstreben als Verbindungselemente gibt es in unter-
schiedlichen Höhen und Längen (alle 2 mm stark).



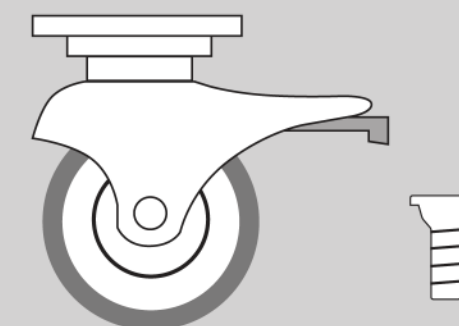
Innen-
sechskant-
Schlüssel

QZ-Buchsen

QZ-Stifte

Montier-
hilf-
Schraube

Euro-
Schraube



**Leichtlaufrollen mit und ohne Bremse
inklusive Schrauben**

Modulaufbau und Boden-Montage

Anders als bei einem Standregal, müssen bei einem Rollregal der untere Ausmassboden (AMB-Boden) und die Seitenwände fest miteinander verschraubt werden.

Zusätzlich werden die Seitenwände mittels QZ-Buchsen, Madenschrauben und QZ-Stiften miteinander verbunden.

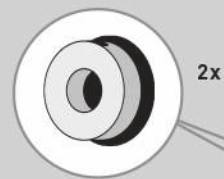
Modul-Vorbereitung und Aufbau (QZ-Montagehinweise im Detail finden Sie auch auf Seite 44)

Achtung:

Sortieren Sie die Seitenwände vor der Montage.

Es gibt 3 Varianten bei Seitenwänden:

- für unterster Modul mit 2 Bohrungen oben
- für mittlere Module mit 4 Bohrungen
- für oberste Module mit 2 Bohrungen unten



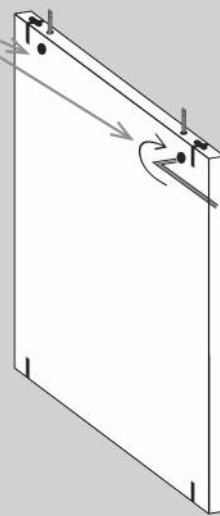
Tipp: Einsteckbuchsen mit der Bohrung für die Einsteckstifte nach oben in die Lochungen einlegen.



Tipp: Einsteckstift in die vorgesehenen Bohrungen in der Regalseitenwand und der eingelegten Buchse schieben.

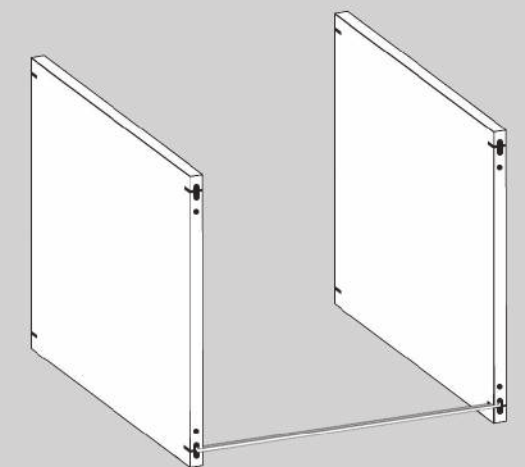
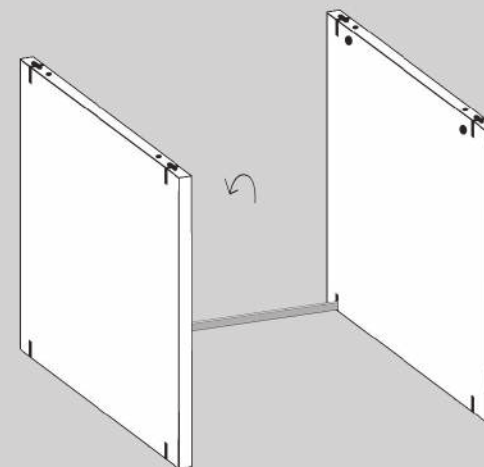


Tipp: Einsteckschrauben (Schwarz) in die Metall-Einsteckbuchsen stecken und mit dem mitgelieferten Innensechskant-Schlüssel festziehen.



Tipp:

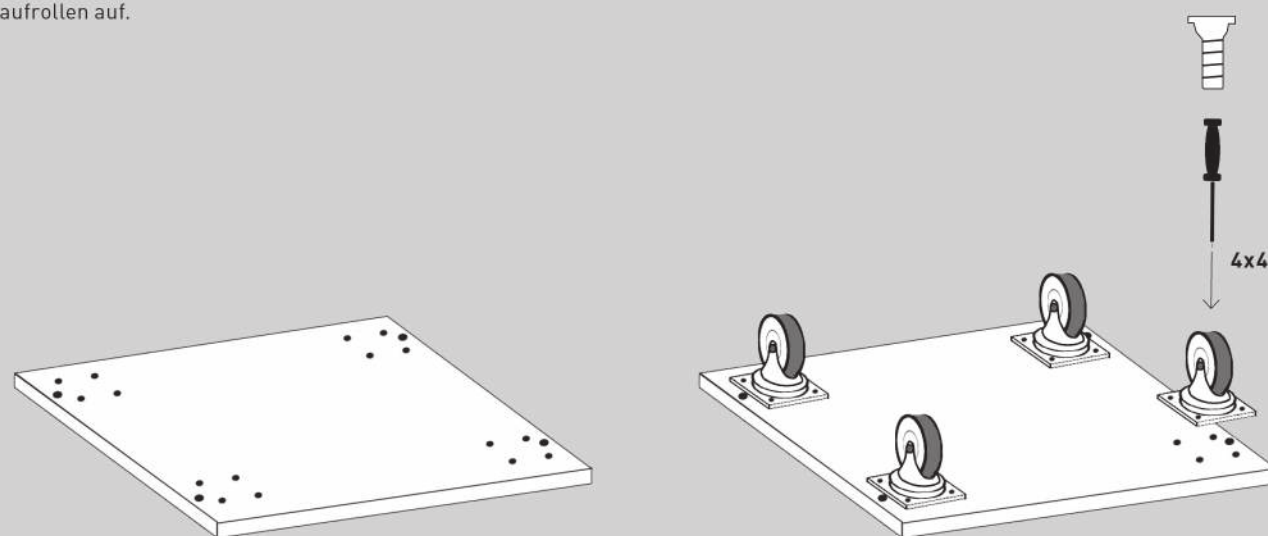
Beginnen Sie beim Aufbau mit den Seitenwänden und setzen Sie diese auf die hintere Querstrebe. Kippen Sie nun die Seitenwände mit der Querstrebe nach hinten.



Montage Laufrollen und AMB-Boden

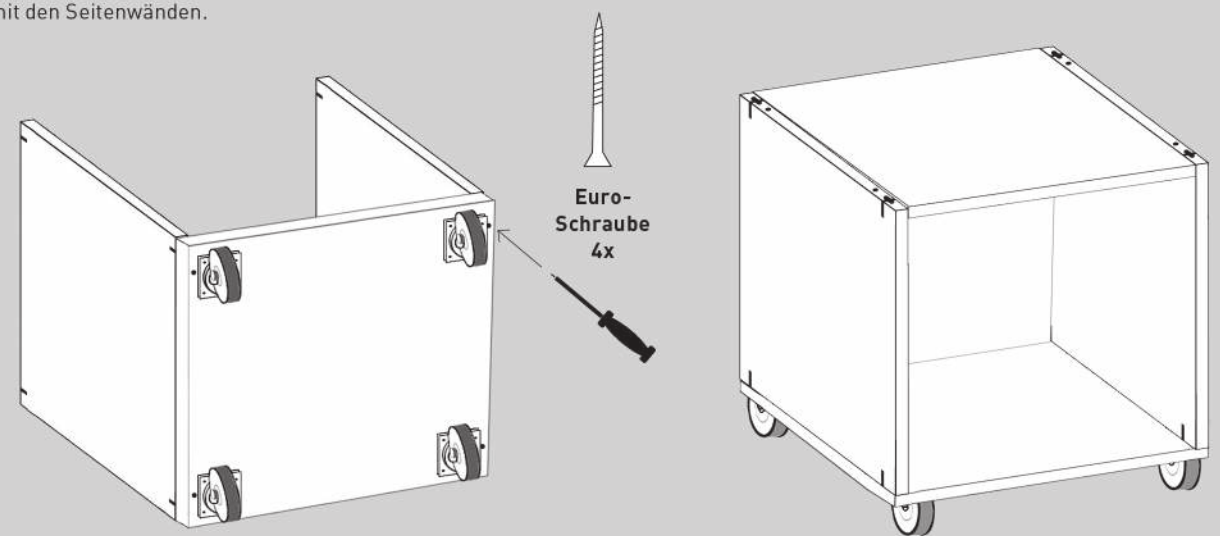
Tipp:

Der Unterboden weist 4x4 zusätzliche Bohrungen für die Montage der Leichtlaufrollen auf.



Tipp:

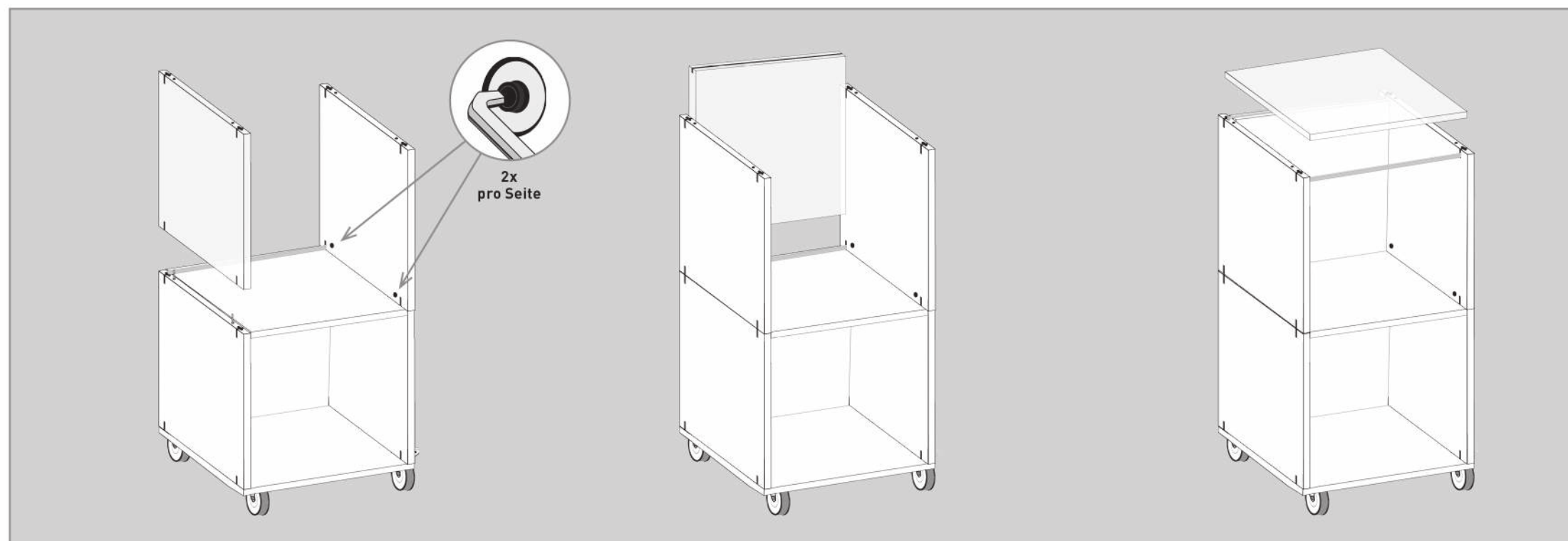
Legen Sie nun den AMB-Boden an das gekippte Modul an und verschrauben Sie den Boden mittels der Euro-Schrauben fest mit den Seitenwänden.



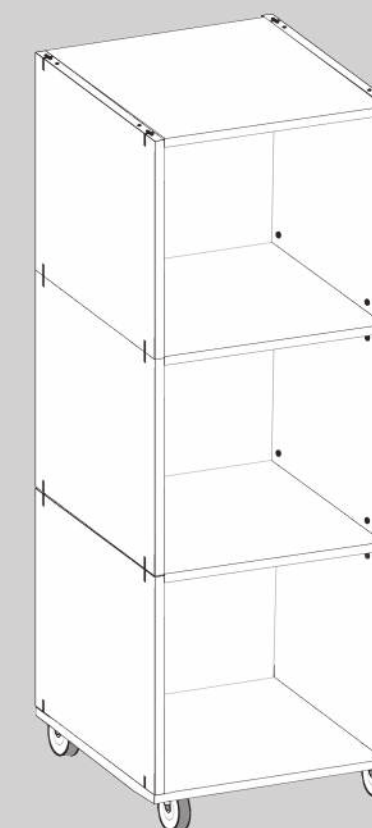
Weiterer Modulaufbau

Folgen Sie weiter dem **rio**-Regalbau-Prinzip und finalisieren Sie die Montage Ihres Rollregals. Ein Rollregal kann eine maximale Breite von 3 Modulen aufweisen. Sie erhalten mit Ihrer Lieferung immer einen AMB-Boden, für die von Ihnen gewünschte Breite und ggf. eine fünfte Leichtlaufrolle für eine stabilisierende zentrierte Montage im AMB-Boden.

Weiterer Aufbau



Tipp:
Achten Sie insbesondere bei mehr als 2 Modulen in der Höhe darauf, dass Sie die unterschiedlichen Seitenwände an den richtigen Stellen einsetzen.



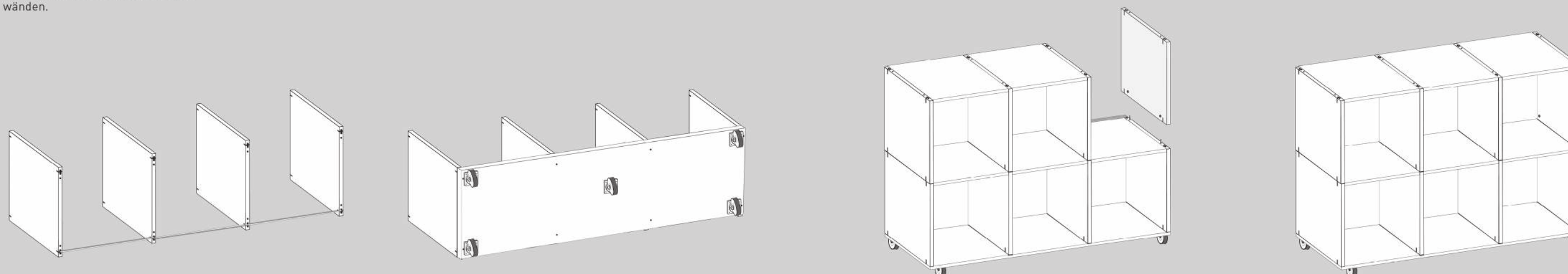
**Obere Seitenwand
mit 2 QZ-Buchsen
(2 x unten)**

**Mittlere Seitenwand
mit 4 QZ-Buchsen
(2 x oben + 2 x unten)**

**untere Seitenwand
mit 2 QZ-Buchsen
(2 x oben)**

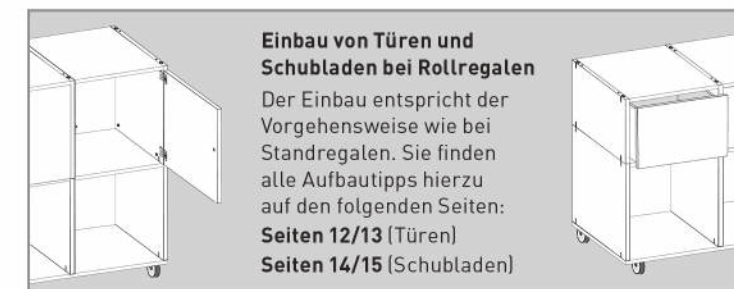
Aufbau mit größerer Modulbreite

Tipp:
Legen Sie den AMB-Boden an die nach hinten gekippten Seitenwände an und verschrauben Sie den Boden mittels der Euro-Schrauben fest mit den Seitenwänden.

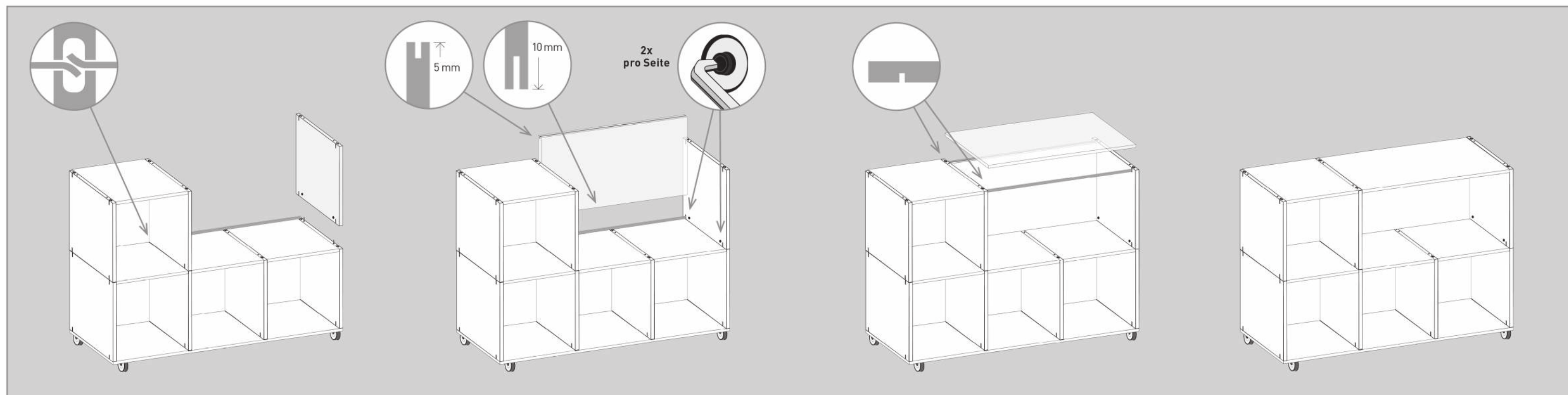


Größere Regalfächer

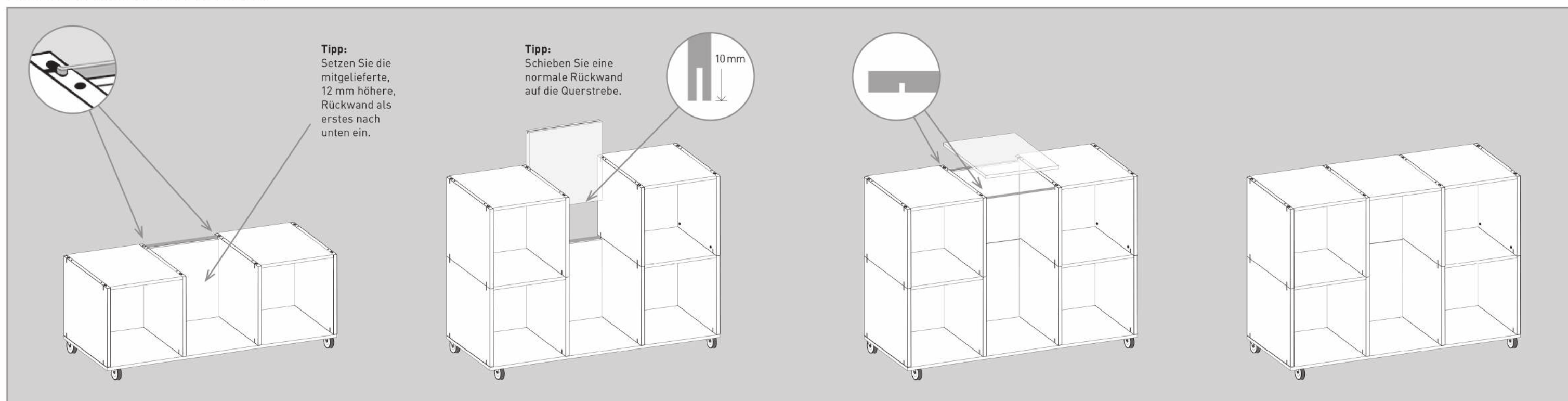
Um größere Regalfächer zu erstellen, erhalten Sie mit Ihrer Lieferung die für Ihre jeweilig gewünschte Lösung passenden Rückwand- bzw. Bodenelemente und Querstreben.



Regalfächer mit doppelter Modulbreite



Regalfächer mit doppelter Modulhöhe



Die Basis-Elemente

Wie bei Hänge- und Rollregalen müssen auch bei LP-Regalen die Seitenwände fest miteinander verbunden werden. Dafür weisen die Seitenwände zusätzliche Bohrungen für die nötigen QZ-Verbindungen auf.

TIPP: Sortieren Sie vor dem Start Ihre Lieferung nach den hier beschriebenen Basis Elementen.

Seitenwand

Seitenwand
für Stöberfach
mit 2 QZ-Buchsen
unten

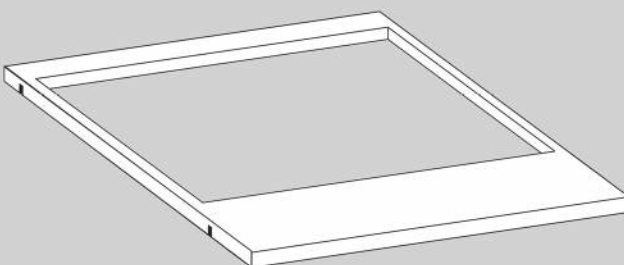
Seitenwand
für das LP-Schub-
laden-Modul
bestehend aus
2 Seitenwänden mit
unterschiedlicher
Höhe und jeweils
4 QZ-Buchsen

Seitenwand
modular einsetzbar
mit 4 QZ-Buchsen

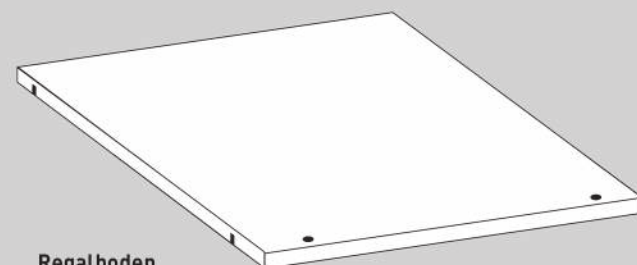
Seitenwand für Sockel
mit 2 QZ-Buchsen oben

Varianten:
Seitenwände können
auch bereits vormontierte
Vorrichtungen aufweisen,
wie z. B.
• Scharniere für Türen
• Führungen für Schubladen
• Stopper für Tip-On-Türen

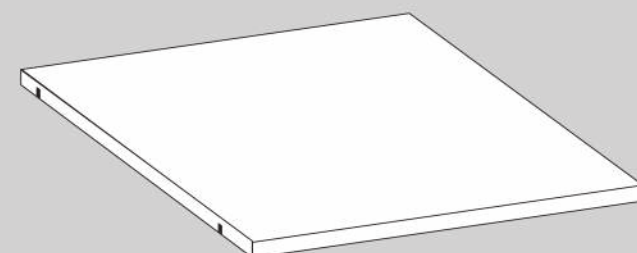
Regalboden



auf Stöberfach



Regalboden
unter Stöberfach
mit Bohrungen zum
Einsetzen der Chromstifte



Regalboden
modular einsetzbar

Rückwand

Rückwand
Stöberfach
und Sockel

Blende
Stöberfach
vorne mit
Bohrungen für
Chromstifte

Rückwand
für LP-Schub-
laden-Modul
bestehend aus
2 Rückwänden
mit unterschied-
licher Höhe

Diese Rückwand
ist erhöht (24cm),
um den fehlenden
Zwischenboden
auszugleichen.

Rückwand
modular
einsetzbar

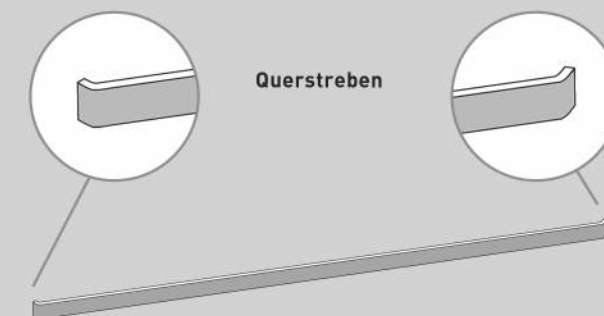
TIPP:
Achten Sie beim
Einsetzen der
Rückwände
darauf, dass
die tiefere Nut
(10mm) unten
positioniert ist.

Geriffelte Gummimatten
zum Einlegen in Schubladen
und Stöberfach

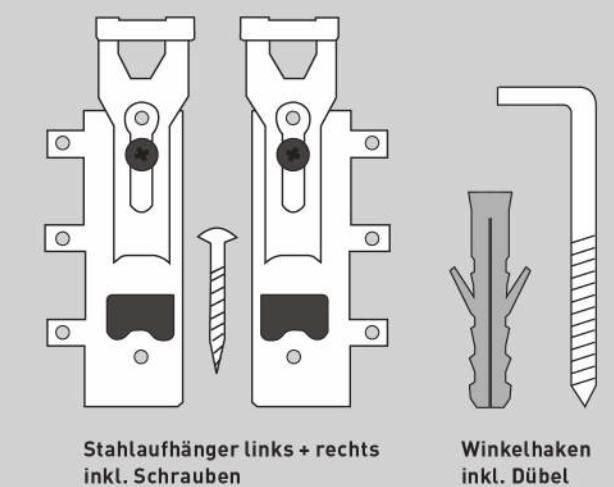
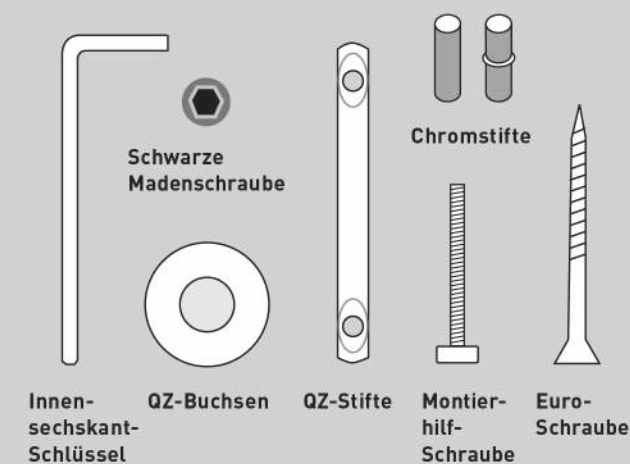
für Schublade

für Stöberfach

Verbindungselemente



Varianten:
Querstreben als Verbindungselemente gibt es in unter-
schiedlichen Höhen und Längen (alle 2 mm stark).



Modulaufbau

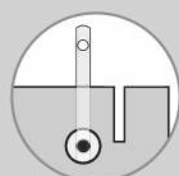
Sortieren Sie im Vorfeld alle Elemente aus und starten Sie den Aufbau Ihres LP-Regals, wie bei einem Standregal, ganz einfach mit den Sockel-Elementen.

Modulaufbau (QZ-Montagehinweise im Detail finden Sie auch auf Seite 44)

(Laufschiene-Montagehinweise im Detail auf Seite 46)



Tipp:
QZ-Buchsen mit
Öffnung nach oben in
die Bohrungen einlegen.



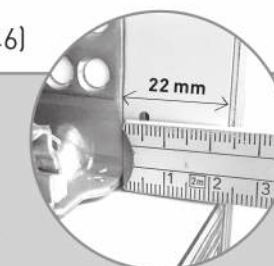
Tipp:
QZ-Stifte in Bohrungen
und die eingelegten
Buchsen schieben.



Tipp:
Schwarze Maden-
schrauben in die
QZ-Buchsen stecken
und mit dem Innen-
sechskant-Schlüssel
festziehen.

Achtung:
Bei einem LP-Modul ist die
untere Rückwand erhöht
(24 cm), um den nicht benötigten
Zwischenboden auszugleichen.
Achten Sie darauf diese Rück-
wände vor dem Aufbau auszu-
sortieren und bereitzulegen.

Tipp:
Laufschiene vorne
ca. 22 mm von der
vorderen Kante der
Seitenwand anlegen.



Weiterer Modulaufbau



Tipp:
Legen Sie die QZ-Buchsen in die Bohrungen
ein und verbinden Sie alle Seitenwände fest
mit den Madenschrauben und Einsteckstiften.

Tipp:
Entfernen Sie die neongelbe Transportsicherung an
den Führungsschienen für die Schublade. Schieben
Sie einfach die Schublade, egal ob mit geschlossener
oder offener Front, passend auf die Schienen und
legen Sie die Gummimatte ein.

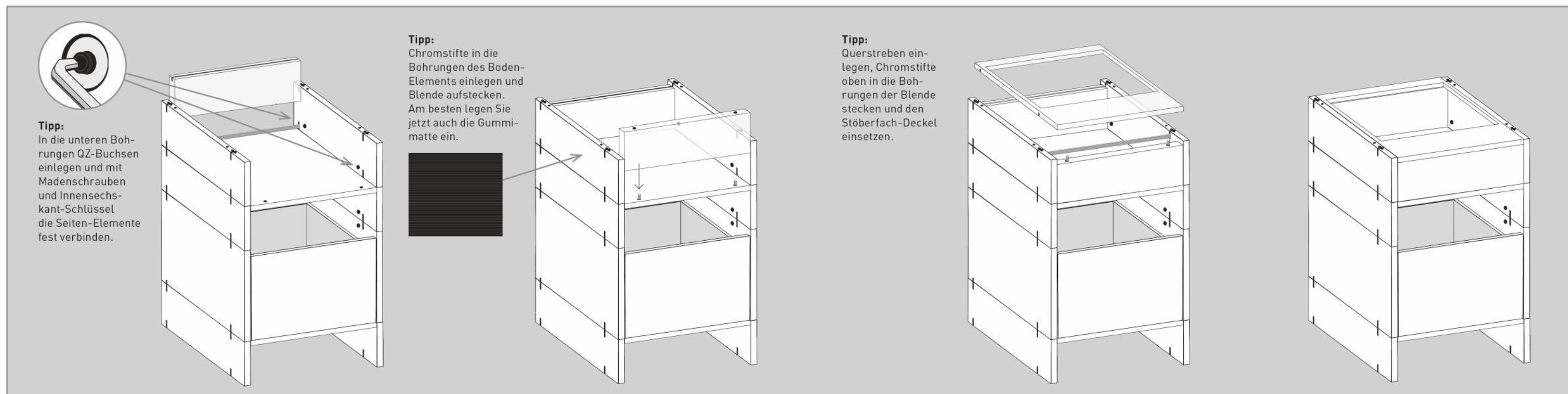
Achtung:
Das Boden-Element für das Stöberfach
erkennen Sie an den 2 zusätzlichen Boh-
rungen an der Oberseite für den Einsatz
von 2 Chromstiften.

Stöberfach aufbauen

Der ideale Abschluss eines **rio**-LP-Regals sind unsere offenen Stöberfächer. Wenn Sie alle notwendigen Regal-Elemente und Querstreben im Vorfeld aus-sortiert haben, lassen sich diese im handumdrehen aufbauen.

ACHTUNG: Vergessen Sie nicht Ihr LP-Regal an der Wand zu befestigen, damit die Standfestigkeit auch bei ausgezogenen LP-Schubladen jederzeit gewährleistet ist.

Stöberfach aufbauen

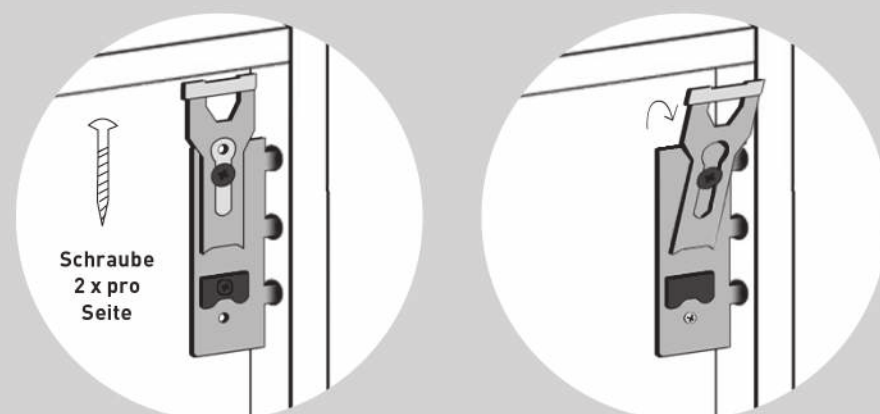


Verstellbare Stahlaufhänger befestigen (Montage- und Justierhinweise auch auf Seite 46)

Tipp: Die Seitenelemente mit den vormontierten Stahlaufhängern in der Rückwand festschrauben.

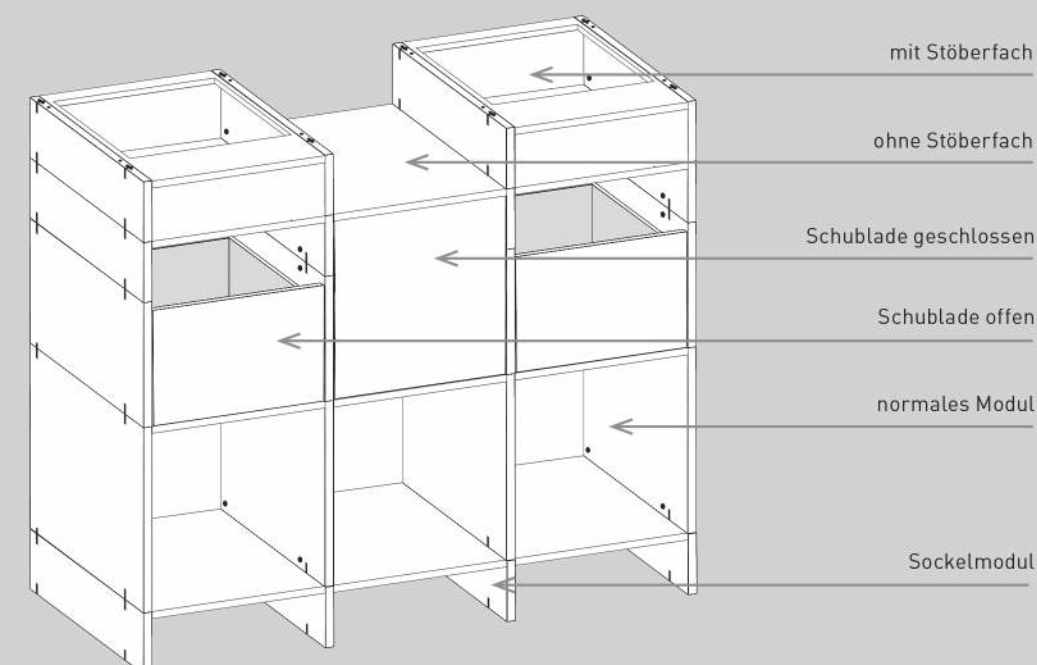
Tipp: Um das Aufhängen des Wandregals zu erleichtern, Einstellschraube lösen. Regal aufhängen und danach von der Modul-Innenseite die Einstellschrauben wieder festziehen.

Achtung: Falls bei Ihrem Regal (bzw. Sockelmodul) kein Fußleistenausschnitt vorgenommen wurde, bieten die verstellbaren Stahlaufhänger ausreichend Spielraum um die Stärke Ihrer Fußleiste auszugleichen.



Modularität à la rio

Tipp: **rio** bietet Ihnen unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten. Probieren Sie es aus und kombinieren Sie nach Lust & Laune die unterschiedlichsten Module zu Ihrem idealen Wunschregal.



QZ-Montage bei Hänge-, Roll- und LP-Regalen

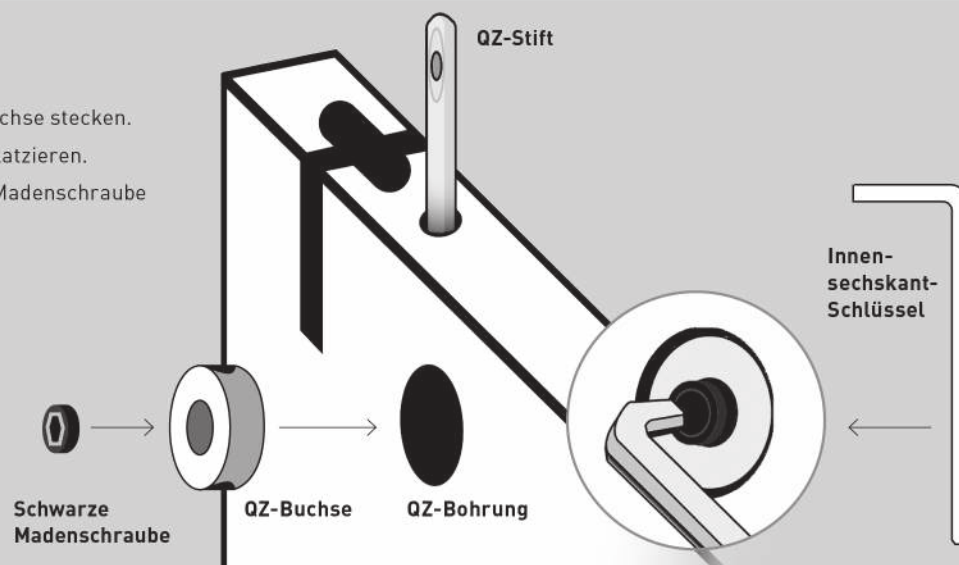
So einfach gehts:

1. QZ-Buchse in die Bohrung einlegen.
2. QZ-Stift von oben in Bohrung und QZ-Buchse stecken.
2. Die Madenschraube in der QZ-Buchse platzieren.
4. Mit dem Innensechskant-Schlüssel die Madenschraube festziehen.



Montierhilf-Schraube

Mit der Montierhilf-Schraube lässt sich die QZ-Buchse in eingelegtem Zustand drehen, so dass der QZ-Stift einfach in die QZ-Buchse gesteckt werden kann.



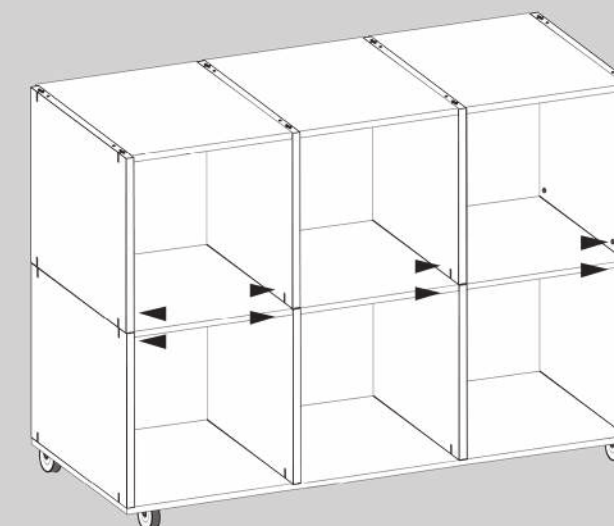
Platzierung der Seitenwände mit QZ-Verbindungen

Regelmäßige Reihenfolge

Bei Seitenwänden mit QZ-Bohrungen gelingt der Regalaufbau am besten, wenn Sie folgendem Prinzip folgen.

Positionieren Sie an den Regal-Aussenseiten die Seitenwände aus ästhetischen Gründen immer mit den QZ-Bohrungen nach innen. So sind von aussen bei Ihrem Regal keine Bohrungen sichtbar.

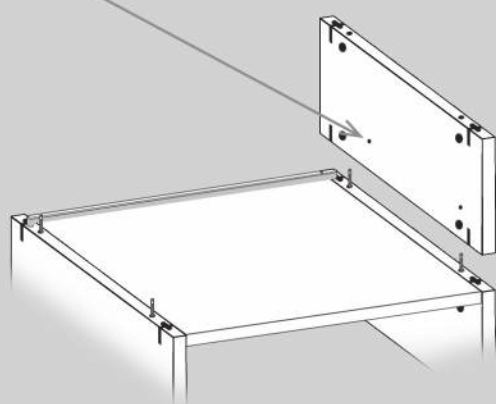
Innerhalb Ihres Regals empfehlen wir, die Seitenwände mit den QZ-Bohrungen am besten immer links innen zu platzieren.



Laufschienen-Montage für Schubladeneinbau

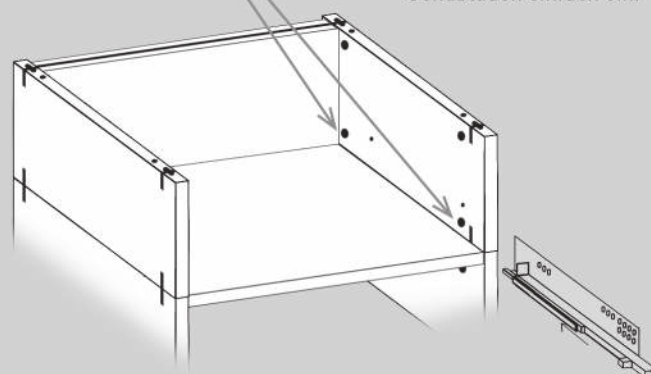
Tipp:

Die Seitenwände der Schubladen weisen 2 zusätzliche Bohrungen für die Montage der Laufschienen auf.



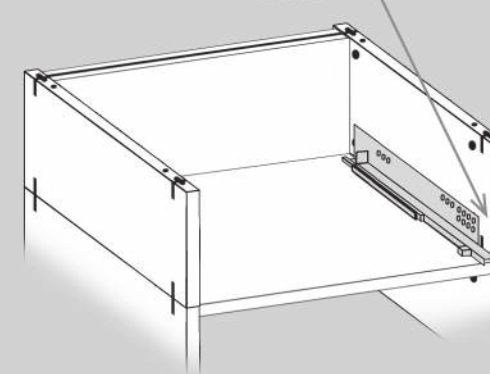
Tipp:

Verbinden Sie die Seitenwände mit den QZ-Verbindungen und legen Sie nun die Laufschienen für die Schubladen einfach ein.



Tipp:

Laufschienen vorne ca. 22 mm von der vorderen Kante der Seitenwand anlegen.

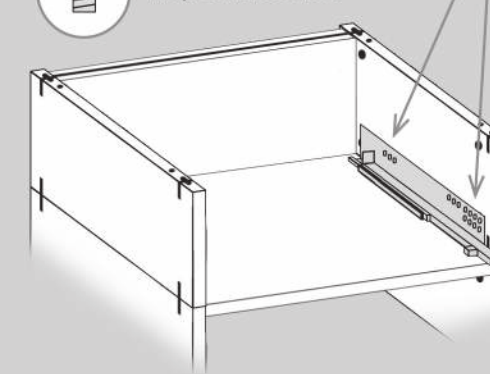


Tipp:

Laufschienen mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.



2 x pro Laufschiene



Aufhängevorrichtungen mit Rückwand verbinden und Regal aufhängen (Rückansicht)

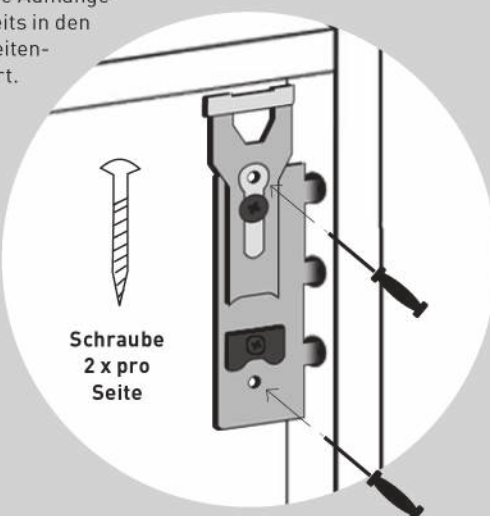
Tipp:

In der Regel sind die Aufhängevorrichtungen bereits in den entsprechenden Seitenwänden vormontiert.

Mittels zweier Schrauben lassen sich diese nun fest mit der Rückwand verbinden.



Schraube
2 x pro Seite



Tipp:

Einstellschrauben lösen und das Regal aufhängen. Danach von der Modulinnenseite die Einstellschrauben wieder festziehen.



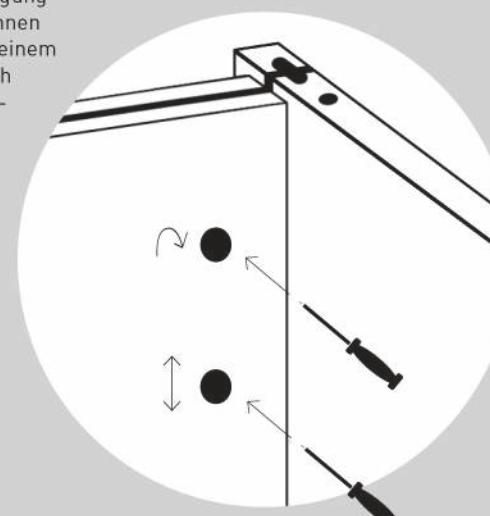
Aufhängevorrichtungen justieren (Innenansicht)

Tipp:

Sie können die Aufhängung des Regals auch von innen justieren. Einfach mit einem Schraubenzieher durch die Bohrungen die Einstellung optimieren.

Durch die obere Bohrung verändern Sie den Wandabstand.

Durch die untere Bohrung die Höhe der Aufhängung.



Die rio-Aufbauschule auf rio-regalsystem.de

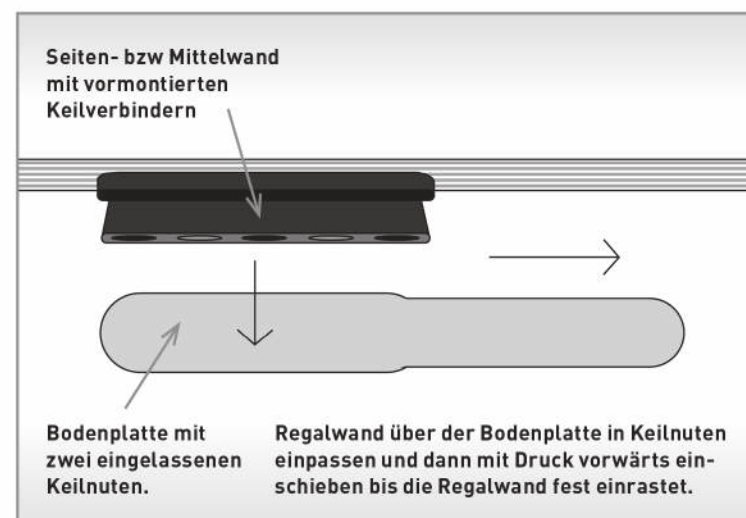


Auf der **rio**-Website finden Sie unter dem Menüpunkt „Service“ zusätzliche Erklärvideos und Aufbau-Tipps.

Einfach genial – die RIO-Keilverbindung

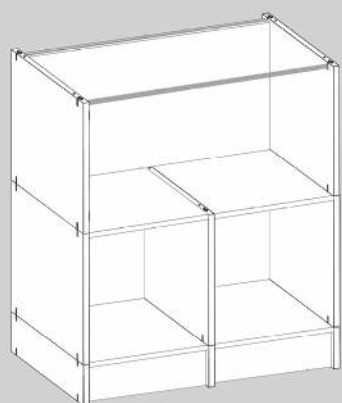
Beim Regalaufbau über Regalfächern mit doppelter Modulbreite musste bisher die Mittelwand mittels Schrauben mit der Bodenplatte fixiert werden.

Mit der **RIO**-Keilverbindung geht das jetzt schneller und viel einfacher.



Und so geht's!

Die Abbildung zeigt ein Regal mit einem Regalfach mit doppelter Modulbreite, über dem mit normalen Einzelmodulen weitergebaut werden soll. Bereiten Sie die als nächstes einzusetzende Bodenplatte wie rechts beschrieben vor!



1. Legen Sie die Bodenplatte auf einen festen Untergrund wie z. B. Fußboden oder Tisch.

2. Legen Sie zwei Querstreben und die Regalwand mit den vormontierten Keilverbindern bereit.



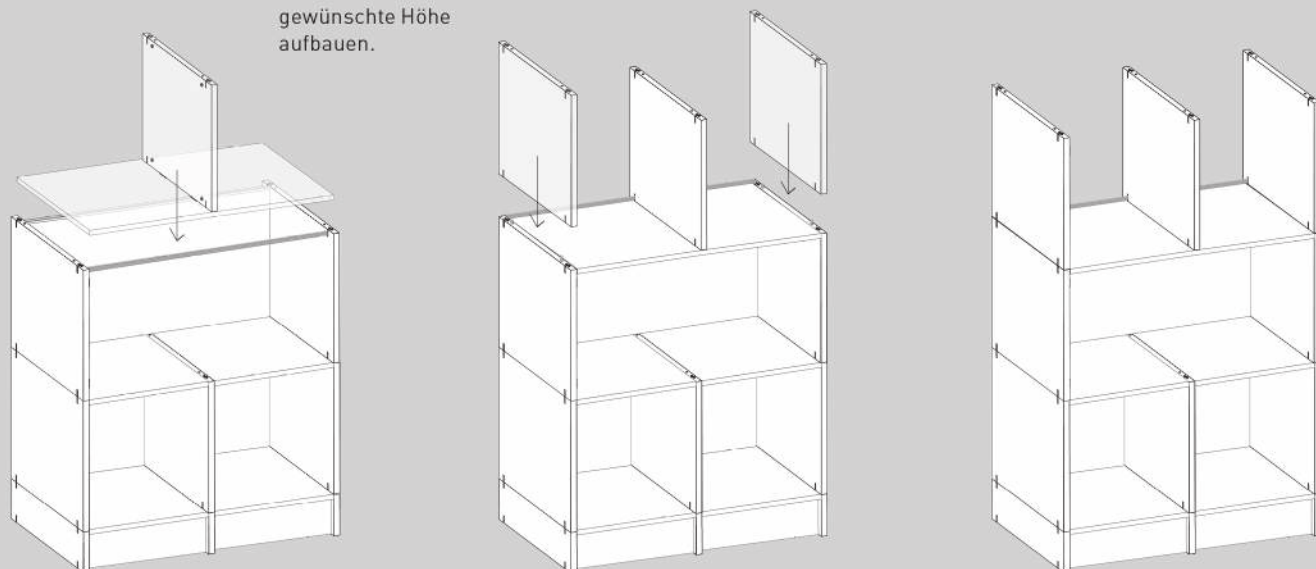
3. Platzieren Sie die Regalwand mit den hinten eingelegten Querstreben über den Keilnuten der Bodenplatte und passen Sie diese ein.

4. Schieben Sie nun die eingepasste Regalwand mit ausreichend Druck nach hinten bis sie fixiert ist.

Vorbereitete Bodenplatte einsetzen

Setzen Sie die vorbereitete Bodenplatte ein.

Nun können Sie Ihr Regal in der gewohnten Modulbauweise bis zur gewünschten Höhe aufbauen.



RIO – das modulare Regalsystem

Hochwertig, innovativ, nachhaltig.



Schnell geliefert

Innerhalb von nur 3-10 Tagen
liefern wir Ihr rio-Regal bis
an Ihre Wohnungstür.



Made in Germany

Rio wird in Deutschland
produziert – fair und
umweltschonend.



Modular & flexibel

Das rio-Stecksystem ist
immer wieder veränderbar,
teilbar, erweiterbar



Besonders hochwertig

Auch ohne Schrauben
ist rio enorm tragfähig,
standfest und langlebig



Zeitlos schön

Mit seiner schlichten Eleganz
überdauert das rio-Design
jeden Trend